

4/2012

Euro 1,60  
91A857002

Verlagspostamt  
An einen Haushalt

Tel.: 03142/24008, Fax: DW 71  
redaktion@weststelrer.at  
www.weststelrer.at

# DER WEST Steirer

Unabhängiges Magazin für Kultur, Wirtschaft, Politik und Sport in der Weststeiermark.

## Tolle HOCHZEITS-AKTIONEN für den schönsten Tag im Leben!

Egal ob mit Wunschkarten versehen, als Überraschungsdekoration für das Brautpaar oder für einen Ballonmassenstart, mit unseren Heliumballons liegen Sie immer richtig!



[www.atg-gigerl.at](http://www.atg-gigerl.at)

**ATG-GIGERL**  
CUTTING & WELDING

Oberdorferstraße 28  
A-8572 Bärnbach  
Tel. 03142/ 27 799-0  
office@atg-gigerl.at

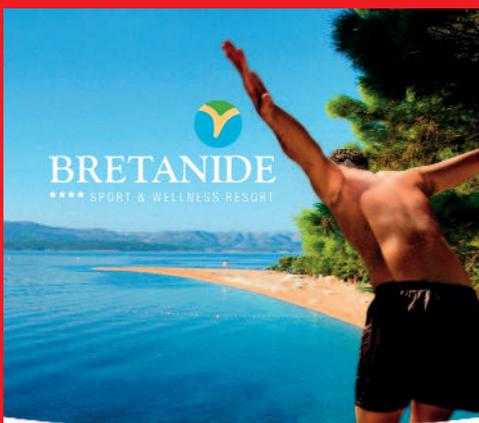
### HELIUMLEIHFLASCHE inkl. austauschbarem Füllventil



Und so funktioniert es:

- Rechtzeitige Reservierung der Ballons, der Heliumleihflasche und des Leihventils.
- Gemeinsames Ablesen des Heliumstandes bei Abholung der Ware und Hinterlegung einer Kautions von € 50,-
- Bei Rückgabe der Heliumflasche neuerliche Bestimmung des Heliumstandes und Abrechnung nach tatsächlichem Heliumverbrauch, sowie Rückerstattung der hinterlegten Kautions.

**Ihr Partner für Helium und Ballone**



**BRETANIDE**  
\*\*\*\*\* SPORT & WELLNESS RESORT

### Insel Brač/Bol

ab p.P.

**€ 349,-**

#### Christi Himmelfahrt

1.-6.6.\*/5.-9.6./

8.-13.6.\*/12.-16.6.2012

Busfahrt, 4 bzw. 5 x All Inclusive im  
Bretanide Sport & Wellness-Resort

\* Aufzahlung 5 Tage € 70,-

SPORT • WELLNESS • GENUSS • UNTERHALTUNG

## Wir bringen Sie ans Meer

### ITALIEN

Pfingsten 26.-29.5.2012

#### Grado

Busfahrt, 3 x Halbpension im  
3\* Hotel in Zentrumsnähe. p.P. ab € **339,-**

Fronleichnam 7.-10.6.2012

#### Caorle

Busfahrt, 3 x Halbpension im  
Mittelklasshotel (in Strand- und  
Zentrumsnähe), Stranddienste. p.P. € **299,-**



Auskünfte und Buchungen in Ihrem GRUBER Touristik Reisebüro  
8570 VOITSBERG, Hauptplatz 50 und 8570 VOITSBERG, Graz, Vorst. 19, Blue Sky  
Tel. 03142 2612610, www.gruberreisen.at

### KROATIEN



Fronleichnam 7.-10.6.2012

#### Opatija

Busfahrt, 3 x Halbpension im  
4\* Hotel direkt am Meer  
(mit Hallenbad). p.P. ab € **299,-**

Fronleichnam 7.-10.6.2012

#### Insel Rab

Busfahrt, 3 x Halbpension im  
3\* Hotel (in Strand- und  
Zentrumsnähe). p.P. € **299,-**  
Kinderermäßigung 2-15,99 Jahre: 20% (mit 2 Erw. im DZZ)

**GRUBER**  
reisen statt verreisen.

I N H A L T	Lokales .....	2-13
	Aktuell .....	14/15/19-22
	Splitter .....	16/17
	Tiere suchen ein Zuhause .....	18
	Kultur .....	24-25
	Unternehmensportrait .....	27
	Sport .....	28/29
	Car & Drive .....	30

# LESERBRIEFE



## Was wünscht sich ein Österreicher?

Sie wissen es, ich weiß es: Sind Politiker korrupt? Einfacher ist die Frage, welche Politiker sind nicht korrupt? Sogar unser ehemaliger Außenminister Mock ist mit 10 Millionen Schilling im Koffer und mit Diplomatentpass von der Schweiz nach Österreich gereist. Die 10 Mille waren angeblich von Bela Rabelbauer. Ist schon lange her. Alle Finanzminister die ich kenne, waren Schieber! Androsch mit Erbonkel, Grasser mit Schwiegermutter ha, ha, die aber nachher davon nichts wusste. Der Edlinger hat alle Computer und sogar die elektrischen Leitungen beim Verlassen des Finanzministeriums aus der Wand gerissen und mitgenommen. Und heutzutage hört man schon jeden Tag eine neue Schweinerei und Korruptionsstory.

Schafft sich die Demokratie selbst ab? Ist der Missbrauch durch die Politiker daran schuld? Brauchen wir jetzt den berühmten starken Mann? Wird dieser dann zum Diktator und ist viel schlechter als eine Demokratie? Hoch lebe sie also, aber: Die Amerikaner überfallen ein Land nach dem anderen beziehungsweise zetteln dort einen Bürgerkrieg an, um die Demokratie einzuführen. Jetzt kommt noch der Iran dran, dann sind alle Ölländer und alle Länder die ölstrategisch wichtig sind (Durchtransport) unter amerikanischer Kontrolle und haben eine Demokratie - á la USA. Aber zurück nach Austria: Brauchen wir wirklich eine neue Regierung? Sind die derzeitigen Berufspolitiker zu blöd oder charakterlich nicht geeignet? Hilft dagegen eine Anstandsregel wie von Minister Spindelegger vorgeschlagen? Haben diese Leute jemals von den 10 Geboten etwas gehört?

Hätten wir einen geeigneten starken Mann, wenn wir ihn jetzt bräuchten oder gar einen Kaiser?

Was würde der mit den derzeitigen Politikern machen, wenn er sie zu fassen kriegt? Ich schätze: Beugehaft, bis sie geständig sind, dann Wiedergutmachung und die siebenfachen Strafen als jetzt. Aber nur Gefängnisstrafen, weil wir sie dann einige Jahre los sind und sie ein gutes, abschreckendes Beispiel für eventuelle Neueinsteiger abgeben würden! Schauen sie sich doch den Elsner an: Er war zu krank für die Haft und hat dafür die geeigneten ärztlichen Atteste gebracht. Vergangene Woche stand in den Zeitungen, er wurde um 3h morgens im Eden-Night Club beim Tänzchen gesehen. Er hält sich an das Motto: "Wenn ich zum Tanzen geh, tut mir mein Fuß net weh, wenn ich in den Knast hinein muss, auweh mein Fuß." Darum hat er ja bei jeder Verhandlung den Fuß immer auf einen Stuhl mit Polster gelegt. Nur, dieser kranke Fuß scheint jetzt gesund zu sein und er könnte wieder ins Kittchen, wo er auf Grund seiner Verurteilung auch hingehört.

Aber schauen wir doch auf unsere Justizminister, die sind ja höchst unglaublich kreativ. Die Bandion-Ortner wollte, dass sie auf der Busspur

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Zeitungsverlags- und Medienges.m.b.H.,  
8570 Voitsberg,  
**Geschäftsführer:**  
Dr. Wolfgang Klobassa  
Anschrift von Redaktion, Anzeigenannahme:  
8570 Voitsberg, Kirchengasse 5  
Tel. 03142-24008, Fax: DW 71  
email: redaktion@weststeirer.at  
**Sekretariat:** Ulrike Schneider  
**Redaktion:** Robert Cescutti, Lieselotte Gypser, Roswitha Münzer, Dr. Wolfgang Klobassa, Ulrike Schneider  
**Autoren und Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Alexandra Berger, Hans Herbert Erregger, Dr. Peter Semlitsch, Dr. Annemarie Sorian  
**Layout:** Ulrike Schneider

**Anzeigenredaktion:** 03142/24008  
DW 74 Roswitha Münzer  
**Fotoredaktion:** R. Ces  
**Herstellung:** hm perfectprintconsult.com  
**Internet:** http://www.weststeirer.at  
Einzelpreis: Euro 1,60, Jahresabo Euro 17,60, Kündigungstermin zum Ende des Abo-Jahres unter Einhaltung einer sechswöchigen Kündigungsfrist; Gastkommentare und Leserbriefe geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Wir behalten uns vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge sinntsprechend zu kürzen. Durch die Überlassung von Bild- und Schriftmaterial räumt uns der Übergeber ein unentgeltliches, uneingeschränktes Werknutzungsrecht ein.

# LESERBRIEFE



mit Dienstauto und Chauffeur ins Ministerium fahren darf. Die neue Justizministerin ist erst ein besonderes Herzerl, sie traut sich nicht Korruption und Anfüttern abschaffen. Aber die Schulministerin oder welchen Titel sie auch hat, ist völlig hilflos. Vor 2 Jahren wollte sie, dass Lehrer 2 Stunden in der Woche mehr arbeiten. Die Lehrer und der Neugebauer haben ihr dann aber gleich die Wadln gerichtet. Jetzt legt sie sich wieder mit den Lehrern an. Wer wettet mit mir, ob sie gewinnt oder verliert? Ein Minister hat bei uns in Austria eigentlich nichts zu reden und besonders Frauen, wie man sieht. Wir sind schließlich eine Demokratie und da kann jeder tun was er will und besonders die Lobbyisten haben einen Freibrief.

Aber eines ist Gott sei gedankt durch - mit 3 Fünfern bleibt man wenigstens nicht sitzen. Wenn der gescheite Zögling dann nicht Lesen, Schreiben und Deutsch kann, in die Lehre kommt oder auf die Uni, sind die Lehrer schuld. Diesen ist das aber komplett wurscht, wenn sie nur gut verdienen und eine gute Pension bekommen. Denn sie wissen: Mit dieser Schulorganisation kann man keine Kinder erziehen und kein Wissen vermitteln. Der Schulpolitiker Bernd Schilcher ist jetzt selbst draufgekommen und hat über die Situation ein Buch geschrieben. Er war ja jahrelang in der Schulpolitik, hat es damals aber nicht begriffen und ärgert sich erst jetzt. Lesen sie das Buch nicht: Helfen tut's nämlich nichts, aber sie würden sich nur ärgern.

Lieber Leser: Das Leben ist aber trotzdem schön und lebenswert, bleiben sie am Ball und Optimist. Jetzt kommt wieder ein Frühling und wer weiß schon, ob alles so ernst zu nehmen ist. Denken sie selbst kritisch und glauben sie nur was ihnen gefällt, sie leben in einer Demokratie. Die vielen Probleme müssten zu denken geben, aber belasten sie sich nicht damit, sondern belasten sie bei der nächsten Wahl lieber die Politiker - viele haben ja wenig Gewissen.  
*Ferdinand Holweg - Voitsberg*

## Shopping statt Sport

Über die Auffassung der Tennishallen in Voitsberg wird schon seit längerer Zeit gesprochen, laut dem Betreiber Tinnacher seien sie schon seit Jahren ein Verlustgeschäft. Der Gemeinderat hat "zukunftsweisende" Beschlüsse gefasst (Kleine Zeitung vom 28.03.2012). Das Grundstück wurde für den Bau von Gewerbeflächen freigegeben. Die Vermutung liegt nahe, dass ein weiteres Einkaufszentrum gegenüber dem schon bestehenden Blue Sky, das mit einer Kriegsmaschine "geschmückt" ist, entstehen wird. Eine weitere Ausdünnung der Geschäftslokale wird die Folge sein, zu den ohnehin schon leeren Lokalen werden noch weitere hinzukommen. Die Schüler der in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Schulen erhalten anstatt Möglichkeiten, sich zu bewegen, leckere Jausenangebote. Es ist nicht damit zu rechnen, dass die Gemeinde die Gelegenheit ergreift, Angebote für Freizeit und Sport zu erweitern. Damit ist nichts zu verdienen. Der Gemeinderat hat damit wieder fehlenden Weitblick bewiesen. Wer behauptet, dass das Abziehen der Kaufkraft aus dem Zentrum und dem damit verbundenen Sperrern von Geschäften gut für die Kommunalentwicklung sei, versteht wohl nichts von Stadtentwicklung.  
*Christian Masser, KPÖ Voitsberg*

Realitäten zu kaufen gesucht  
Barzahler kauft Landwirtschaft, auch ohne Wald, gute Bonität.  
Immobilien Brandstätter GmbH,  
Tel: +43/316/321 383-16,  
E-Mail: conio@brandstaetter.at  
www.brandstaetter.at/immobilien

Zu verkaufen  
**Fleischbottiche**, Fässer ab 2 Liter, Barriquefässer, Regenwasserfässer, Blumenkübel, Krautbottiche, Haartröge, Buttermaschinen, Reparaturen, Geschenke, Holz und Korbwaren günstig.  
Fassbinderei Eiletz Knittelfeld  
Bahnstraße, Tel: 03512-82497

**Voitsberg, Hauptplatz 12, 80m<sup>2</sup> ideal für Geschäft, Büro, Kosmetik, Massage zu vermieten.** Tel: 0664-160 56 80.

# Aktives Altern

Das heurige Jahr 2012 wurde von der EU zum "Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen" deklariert.\*

"In einer alternden Gesellschaft steigen die Belastungen für die nachkommenden Generationen. Gegenseitiges Verständnis und Solidarität werden daher immer wichtiger, um den sozialen Frieden und Stabilität zur wahren. Das Europäische Jahr für aktives Altern und Generationen-Solidarität will auf dieses Problem hinweisen und älteren Menschen helfen, ihre Situation als Chance zu begreifen". Soviel zur Begründung aus Brüssel.

Europäer leben länger und gesünder als jemals zuvor. Gleichzeitig sinkt die Geburtenrate. Halten die Trends an, dann kommen im Jahre 2060 auf einen Rentner nur noch zwei Werkstätige. Derzeit liegt das Verhältnis von Werkstätigen und Rentnern noch bei 4:1.

## Altern als Chance?

Für viele Menschen wirkt diese Entwicklung bedrohlich. Wie sicher sind unsere Renten? Altern wird oft gleichgesetzt mit Krankheit, Abhängigkeit, Ausgrenzung, Arbeitslosigkeit. Das Europäische Jahr soll helfen, diese Vorurteile zu überwinden. Altern soll auch als Chance begriffen werden, denn aktives Altern funktioniert nur in einer Gesellschaft, die auf Solidarität und Zusammenarbeit setzt. In vielen Teilen der EU sind deshalb für die kommenden Monate Initiativen geplant, um älteren Menschen zu einem aktiveren Leben zu verhelfen und sie, etwa als freiwillige Helfer, besser in die Gesellschaft einzubinden.

Z. B. hat in Bayern die Landesregierung gemeinsam mit Sportvereinen eine Initiative für altersgerechte Sportclubs gestartet. Eine der größten Sozialeinrichtungen Europas betreibt ein Projekt, um dementen Menschen ein unabhängiges Leben zu ermöglichen.

## Die Pflegenden pflegen

Bei Überlegungen zum Thema "Altern" sollte der Blick auch jenen gelten, die den Löwenanteil der Pflege leisten: den Angehörigen. Denn speziell bei ihnen treten Probleme und Überforderung auf: die Lebensbedingungen, der soziale Hintergrund, die Beziehung zwischen Pflegenden und Gepflegten, die Entwicklung seiner Krankheit, Fortschreiten von Demenzen....

Die Realität ist, dass die Mehrzahl der Pflegebedürftigen nicht ins Heim abgeschoben wird, wesentlich mehr Menschen werden nach wie vor zu Hause gepflegt. "Familienpflege" ist immer noch überwiegend Aufgabe weiblicher Familienmitglieder. Die Erwartung an alte Ehefrauen, ihren Mann bis zur eigenen Aufopferung zu pflegen, ist erheblich höher, als die Anforderung an einen alten Ehemann. Die Begründung für die Selbstverständlichkeit weiblicher Pflege ist neben dem verklärten Bild der Großfamilie (die es ja in Wirklichkeit kaum gegeben hat), in den Beziehungsmustern aus der Kindheit zu finden: Weibliche Fähigkeiten wie Wärme, Sensibilität und die "natürliche Begabung" für Hege und Pflege wurden immer schon vorausgesetzt und anerzogen.

In den Heimen treffen wir heute überdurchschnittlich viele Frauen an. Ein Grund dafür ist: Ehefrauen pflegen ihre Männer oft bis zu deren Tod. Fehlen aber für sie selbst schließlich die Möglichkeiten der familiären Pflege, müssen sie in ein Alten-, bzw. Pflegeheim umziehen.



Foto: Wolfgang Bauer

Es ist zu wenig, häusliche Pflege mit Unterstützung durch Mobile Betreuung zu propagieren und anzustreben, dass ein Mensch so lange wie möglich daheim bleiben soll. Häufig wird nicht bedacht, dass der pflegende Angehörige oft überfordert und überlastet ist. "Das Heim als negatives Gegenbild zur häuslichen Pflege, verliert durch diese Beschreibung vielleicht etwas von seinem Schrecken", so Elisabeth Pilz von der Heimseelsorge der Evangelischen Kirche Steiermark.

## Unser letztes Zuhause: Das Hospiz

"Es ist der Anfang und das Ende des Lebens, wo fast alle Menschen Stütze und Begleitung von außen brauchen. Die dafür seit Jahrtausenden bewährte Struktur der Großfamilien und dauerhaften Nachbarschaften sind großteils verschwunden", wie Karl Hanoncourt, Obmann von Hospiz Steiermark, es formuliert. Zunehmend ist es selbstverständlich geworden, dass Menschen sich rechtzeitig um einen geeigneten Alterssitz bemühen, um einen Platz im Seniorenheim, Altersheim oder Pflegeheim, wie dieses letzte "Zuhause" auch immer genannt wird. Heute ist die öffentliche Hand bemüht, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und den Kirchen allgemeine Qualitätskriterien zu definieren und wirtschaftlich zu ermöglichen.

Hospize gibt es seit Beginn des Christentums, die moderne Hospiz-Idee entstand als engagierte Bürgerbewegung. In der Steiermark sind über 750 Ehrenamtliche landesweit in der Palliativ- und Hospizbewegung im Einsatz. Aus ihren Erfahrungen ist abzuleiten, wie wichtig ihre Begleitung für Menschen in ihren letzten Lebensjahren geworden ist.

"Die Entstehung einer neuen Kultur ist im Gange, unser letztes Zuhause bekommt bessere Chancen", wie Karl Hanoncourt feststellt.

\* Europäisches Jahr

Seit 1983 rückt die EU alljährlich ein Schwerpunktthema in das öffentliche Interesse. Das Jahr 2011 war der Freiwilligentätigkeit gewidmet, 2013 folgt "Ein Jahr der Bürgerinnen und Bürger". L. Gypser

# 47. BEZIRKSVERKAUFSMESSE

vom 28. April bis 1. Mai 2012 in KÖFLACH

AUTOSCHAU - WIRTSCHAFT

Elektro GO-KART - KLETTERTURM

LIPIZZANERHEIMATPRODUKTE

Kleintierschau und großer Vergnügungspark

Von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet EINTRITT FREI!



**Pinter**  
Bestattung

**Ing. Andrea Zügner-Lenz,**  
Tel. 0664 / 88 50 46 46

**Burggasse 17,**  
8570 Voitsberg



**Packerstraße 261  
8501 Schadendorf  
Tel. 0664 / 9937827  
www.lacorte.at**

## Sitzen wie am Strand

Das La Corte hat den schönsten, überdachten Gastgarten wieder geöffnet. Auf der windstillen, gemütlichen Terrasse mit dem riesigen Foto von Vieste, Marcos Heimatstadt, an der Wand, können Sie zwischen Olivenbäumen sitzen und bei herrlichem Essen - das Sie aus unserer neuen Speisekarte wählen können - guten Weinen aus Apulien und Mamma Nicolettas köstlichen Desserts von Italien träumen. Sie können uns natürlich gerne auch im *Le Torri in Lannach* besuchen! Tel.: 0660 / 57 18 284

Ein La Corte Rezept:

**Zutaten für 2 Personen:** 2 Goldbrassen (200 - 300g) filetiert, Olivenöl extra vergine, Salz, Pfeffer, 1 Knoblauchzehe, 1 Zucchini, 1 Messerspitze Safran, 250 g weißer Spargel, Weißwein

**Zubereitung:** Fischfilets 4 min in Olivenöl braten, Öl wegnehmen und mit Weißwein aufgießen. Spargelspitzen halb durchkochen, mit Salz, Pfeffer, Safran, Petersilie und Knoblauch würzen und mit etwas Kochflüssigkeit zum Filet geben. Zucchini in Stäbchen schneiden, braten und damit den Fisch garnieren.

Dazu unser hausgemachtes, berühmtes Brot vom La Corte und ein Glas Pinot Grigio. Gutes Gelingen!

## Italien Spezialist Reisebüro GRUBER

Traumziel Ischia - Sorrent! Ab sofort bietet GRUBER Touristik in Voitsberg tolle Angebote in den Süden Italiens.

Neben der direkten Flugverbindung von Graz nach Neapel finden Sie bei GRUBER auch zahlreiche Bus/Flug Kombinationen und Busreisen in diese wunderschöne Region Italiens.



Der Tiefpreishammer: 7 Nächte inkl. Busanreise in der Pension Casa Nicola\*\* gibt es bei GRUBER bereits um 258,- Euro pro Person zu buchen!

Diesen Sensationspreis gibt es an fünf Terminen im Mai bzw. Oktober.

Entdecken Sie die Schönheiten entlang der Sorrent-Amalfiküste ganz individuell ab sofort bequem ab Graz (Sept.) und Wien (April-Okt.) in Form einer Flug/Hotel/Mietwagenkombination. Die Reisespezialisten von GRUBER Touristik unterstützen und beraten Sie bei der individuellen Planung.



Erholen Sie sich unter der Frühlingssonne des Golfs von Neapel oder in einer der zahlreichen Thermalanlagen auf Ischia. Genießen Sie das Dolce Vita und die hervorragenden mediterranen Spezialitäten der italienischen Küche.

Detaillinformationen und Reiseprospekte erhalten Sie bei GRUBER Touristik, EKZ Blue Sky, Grazer Vorstadt 19, Voitsberg. Tel. 03142 26126 oder voitsberg@gruberreisen.at

## Leo.Lions.Aktionstag

Am Samstag, den 5. Mai 2012 findet unter dem Motto „Ein Produkt mehr im Einkaufswagen hilft!“ in allen österreichischen Merkur-Filialen der bereits traditionelle Leo.Lions.Aktionstag statt.

Grundidee. Dabei werden österreichweit alle Merkur-Kunden von Leos und Lions ersucht, mindestens ein Produkt mehr zu kaufen und als Sachspende am Ausgang abzugeben – entweder lang haltbare Grundnahrungsmittel oder Hygieneartikel.

Verteilung. Diese Produkte werden an besonders hilfsbedürftige Menschen in unserer Region weitergeleitet: direkt oder in Kooperation mit unseren lokalen Hilfsorganisationen. Die direkte Verteilung veranschaulicht geradezu perfekt den Lions-Gedanken, Menschen persönlich zu helfen.

Erfolgsstory. Die gemeinsame Aktion, die von den Leo Clubs initiiert wurde, findet nun bereits zum siebenten Mal in Folge und zum vierten Mal flächendeckend in ganz Österreich statt, sodass an einem Tag 400.000 Personen unser Leitbild „Wir helfen – persönlich, rasch und unbürokratisch!“ vermittelt werden kann.

In den letzten Jahren konnten unsere gesammelten Sachspenden im Wert von 330.000 Euro jeweils 6.000 österreichische Familien eine Woche lang versorgen!

# MÄRCHEN DINNER

AUF DER BURG OBERVOITSBERG

Internationaler Märchenabend mit Harfenklängen und einem mehrgängigen Menü von Walter Pretenthaler

Eintritt:  
VVK: € 20,00  
AK: € 25,00  
Kartenreservierung:  
03142-22170-212

**Samstag, 19. Mai 2012 | Beginn: 19.30 Uhr**

## Ostermarkt in Voitsberg immer wieder ein Erlebnis



Köstliches und Dekoratives passend zum Osterfest wurde beim Voitsberger Ostermarkt an über 60 Ständen in der gesamten Innenstadt von den Ausstellern angeboten. Von Palmbüschen in den verschiedensten Größen über köstliches G'selchtes vom Bauern bis zum Osterbrot und Handwerk von Hobbykünstlern reichte die Palette an Produkten für Gaumen und Auge.

## "pro musica" feiert 25-jähriges Jubiläum



Der Chor "pro musica" aus Mooskirchen feiert im heurigen Jahr sein 25-jähriges Bestandsjubiläum mit interessanten Konzerten. Am 25. März d.J. wurden unter der Leitung von Gerlinde Hörmann berührende und mitreißende "Gospels & Spirituals" mit dem Bariton David McShane und dem Pianisten Michael Wasserfaller gegeben. Die Mitglieder von pro musica haben mit diesem Konzert wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sie in dieser Liga zu den absolut Besten ihres Faches gehören. Das nächste Konzert findet am 12. Mai mit dem "Grazer Salonorchester" in der Turnhalle Mooskirchen statt. Weitere Infos unter [www.chorpromusica.net](http://www.chorpromusica.net)

**RIEGL möbel**

**GUTES DESIGN FÜR JEDEN GESCHMACK**

**JETZT NEU nobilia KÜCHEN EINFÜHRUNGS-AKTION**

A-8570 Voitsberg • Grazer Vorstadt 142  
Tel.: 0 31 42/22 6 83-0 • [office@riegl.at](mailto:office@riegl.at)

Der neue BMW 1er

[www.bmw.at](http://www.bmw.at)

Freude am Fahren

Symbolfoto

### IN JEDER HINSICHT EINEN 1er. AUCH FÜR DEN PREIS.

Klassenbester nicht nur in puncto Dynamik und Effizienz: Jetzt bekommen Sie auch das **Advantage-Paket** kostenlos und sparen jetzt sogar bis zu € 5.500,-\*, wenn Sie Ihr aktuelles Fahrzeug gegen den neuen BMW 1er tauschen. Nähere Informationen bei uns.

**DER NEUE BMW 1er ADVANTAGE. JETZT SCHON AB € 20.900,-\*.**

### Papst Ges.m.b.H.

Grazer Vorstadt 120, 8570 Voitsberg  
Telefon 03142/23745, E-Mail: [info@papst.bmw.at](mailto:info@papst.bmw.at) [www.papst.bmw.at](http://www.papst.bmw.at)

BMW 1er: von 85 kW (116 PS) bis 160 kW (218 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,8 l/100 km bis 6,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission von 99 g/km bis 154 g/km.

\* Dieses Händlerangebot ist gültig für alle BMW 1er 5-Türer (F20) Neuwagen Kaufvertragsabschlüsse zwischen 1.2.2012 und 30.4.2012. Das Advantage-Vortellspaket enthält: Lederlenkrad, Multifunktion, Radio Professional, Freisprecheinrichtung und BMW Live. Die Effizienzprämie für Ihr gebrauchtes Fahrzeug in Höhe von € 1.800,- brutto setzt den Gebrauchtwageneintausch voraus und ist im oben angeführten Händlerangebotspreis bereits berücksichtigt.

www.erstebank.at www.sparkasse.at

**SPARKASSE**  
Voitsberg-Köflach  
Bankaktiengesellschaft

Plus  
**200 Euro  
Energiespar-  
bonus\***

**Neues Auto, weniger Verbrauch:  
s Autoleasing.**

Partner der  
WWF  
WWF CLIMATE GROUP  
for a living planet!

Viele Gründe sprechen für ein neues Auto: die Freude am Neuwagen, mehr Sicherheit – vor allem aber der niedrige Verbrauch. Das ist gut für Sie und besser für die Umwelt. Übrigens: Mit Autoleasing und den Angeboten der Vorteilswelt werden es noch umeinige Gründe mehr. Informieren Sie sich jetzt unter [www.s-autoleasing.at](http://www.s-autoleasing.at) oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer.

\*Wird Sie bei Abgrenzungssumme € 3.300,00 2012 als emissionsarmes Kraftfahrzeug mit Elektro-, bzw. Hybridantrieb über 5-Jahresfristige Vertragsdauer anerkannt. Energiebonus in Höhe von maximal 200 Euro in Form einer Wertpapiergutschrift.

## Großes Angebot beim Loazkörblmarkt in Köflach



An mehr als 60 Ständen wurden beim traditionellen Loazkörblmarkt in der Köflacher Innenstadt Produkte rund um das Osterfest angeboten. Köstliche Osterschinken, Osterbrot, Hauswürstl oder Kernöleierspeis' aus eigener Produktion konnten die Besucher verkosten und käuflich erwerben. Auch das Kunsthandwerk aus der Lipizzanerheimat kam nicht zu kurz und Erzeugnisse aus Keramik, Glas oder Holz fanden ihre Abnehmer. Ein Osterhasenzug, Streichelzoo, Kinderschminken und Ponyreiten sorgten bei den jungen Besuchern für die nötige Abwechslung.



**Geben Sie Einbrechern keine Chance!**

**Wir machen Ihre Wohnung sicherer!**

Durch Einbau von Sicherheitsbeschlägen an den Wohnungs/Haustüren können Einbrüche verhindert werden. Und durch ein Zusatzschloss wird Ihre Türe für Einbrecher zum unüberwindbaren Hindernis.

Rufen Sie uns an:  
**Tel. 0664/2235602**

LIEFERUNG UND MONTAGE:

**Die Handwerker**

Profis für Ihre **Sicherheit.**

**Manfred Fall**, Bahnhofstraße 7a, 8570 Voitsberg  
e-mail: [office@diehandwerker.at](mailto:office@diehandwerker.at) · [www.diehandwerker.at](http://www.diehandwerker.at)

## 85. Wehrversammlung der FF Hallersdorf

Am 30.03.2012 fand die 85. Wehrversammlung unter großer Teilnahme von über 50 Kameraden im Rüsthaus statt. HBI Johann Tizaj konnte in seinem Bericht auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Wehren Köppling, Ligist und Mooskirchen verweisen, sowie das große Interesse der Mannschaft in der Aus- und Weiterbildung bestätigen. Insgesamt wurden in der Feuerwehr im letzten Jahr 10.923 Stunden geleistet, dafür bedankte sich das Kommando ganz besonders. OBI Josef Pirstinger führte in einer kurzen Präsentation die Zahlen an und konnte speziell die besonders rege Übungsbeteiligung hervorheben. Neben den Berichten der Sonderbeauftragten und des Kassiers wurden 4 Kameraden Philipp Spinka, Christoph Fromm, Laurin Erlacher und Silvia Renhart angelobt. Befördert wurden zum OFM Georg Dirnberger und Cindy Macher, zum OLM Renate Stadler. Bernd Ofner und Raffael Stohandel traten neu in die Feuerwehr ein. Bei der anschließenden Wahl wurden HBI Johann Tizaj und OBI Johann Pirstinger einstimmig wiedergewählt. Nach den Grußworten der Ehrengäste und den Schlussworten von HBI Tizaj wurden die Kameraden mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Hause Stadtegger verwöhnt.

## Wolfgang Pfennich - Fenster- und Türenwelt in Köflach

### Die besten Fenster für Visionäre.

Die Wahl der Fenster ist eine der wichtigsten Entscheidungen an der Fassade: Fenster prägen das Aussehen eines Hauses und beeinflussen dessen Energiebilanz. Deshalb bietet Gaulhofer Partner Wolfgang Pfennich umfassende persönliche Beratung und bestes Service für Sie und Ihre Wohnvision.

Die Auswahl an Farben, Formen und Materialien scheint bei Fenstern nahezu unbegrenzt. Da ist es gut zu wissen, dass man sich auf die persönlichen Vorlieben verlassen kann. Denn gleich ob Holzfenster, Holz-Alu-Kombinationen oder Kunststoffvarianten - sie alle sind, wenn sie vom Qualitätsproduzenten stammen, schön, langlebig, einfach zu pflegen und gut wärmedämmend.

Der schnellste Weg zu einem ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Fenster-Angebot ist der zum Gaulhofer Partner Fenster- und Türenwelt in Köflach. Als ausgewiesene Fachleute bieten Wolfgang Pfennich und Team umfassende Beratung und kümmern sich auch um saubere Montage, kompetentes Service und After-Sales-Service. Das alles spart Ihnen viel Geld, Zeit und Mühe.

Und auch die Produktpalette stimmt: Bei Holzfenstern setzt Gaulhofer auf Rohstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten heimischen Wäldern. Schon in der Standardausführung mit 78 mm Bautiefe sind diese mehr als gut genug für den Ein-

satz im Passivhaus. Und das ganz ohne künstliche PUR-Schäume. Noch besser wird die Energiebilanz mit einer Bautiefe von 92 mm und einem  $U_W$ -Bestwert von 0,66  $W/m^2K$ .

Das elegante Holz-Alu-Fenster FUSIONLINE gibt es jetzt in drei puristischen Designversionen: Die kantige Variante PURE wird durch die dezent abgerundete Variante SOFT ergänzt, gänzlich neu ist das geradlinige, flächenbündig ausgeführte Design PLANE. Wie bei NATURELINE sind die Bestwerte dieses Fensters besser als für ein Passivhaus gefordert: In der High- End-Version mit 108 mm Bautiefe kommt die Holz-Alu FUSIONLINE auf einzigartige 0,65  $W/m^2K$ . Unschlagbarer Energiesparmeister ist und bleibt die Kunststoffserie ENERGYLINE mit einem  $U_W$ -Wert von 0,59  $W/m^2K$ .

Ihr Gaulhofer Fachpartner:  
Fenster- und Türenwelt Köflach, Piberstraße 1,  
8580 Köflach, Tel. 03144/7139 0, Mail: ftw@utanet.at

www.gaulhofer.com

Ihr Gaulhofer Fachpartner weiß:

**WER JETZT SEINE FENSTER SANIERT, SANIERT SEIN ZUKÜNFTIGES BUDGET.**

**BIS ZU 5.000 EURO SANIERUNGS-FÖRDERUNG!**

FENSTER FÜR VISIONÄRE

**Gaulhofer** 

Fenster- & Türenwelt  
Piberstraße 1  
8580 Köflach  
T: +43 (0) 3144/ 71 39 0  
Mail: ftw@utanet.at

**FENSTER- & TÜRENWELT  
KÖFLACH**

"späch'n, lös'n, köst'n..."

### 3. Genuss- und Brauchtumsfest in der Lipizzanerheimat Schwerpunktthema Hochzeit

So, 29. April in der FUZO Köflach

10 Uhr: Festgottesdienst  
13 Uhr: Hochzeitszug und Modenschau mit Hochzeitstrachten auf der Lipizzanerheimatbühne  
10-18 Uhr: Schmankerlmarkt  
10-18 Uhr: Lebende Handwerksstätten  
10-18 Uhr: Festprogramm auf 3 Bühnen  
ca. 16 Uhr: G'stanzl singen auf der Lipizzanerheimatbühne  
Anschl. Verlosung Gewinnspiel  
Weiteres: Kochvorführungen und Offenes Volkstanzen im Gösserhof, Lesungen im Kunsthaus Köflach  
Infos: [www.genussfest-lipizzanerheimat.com](http://www.genussfest-lipizzanerheimat.com) oder [www.milchstrasse.at](http://www.milchstrasse.at)

Am Sonntag, den 29. April veranstaltet die Bäuerinnenorganisation Voitsberg gemeinsam mit der Steirischen Milchstraße das 3. Genuss- und Brauchtumsfest in der Lipizzanerheimat. Unter dem Motto "späch'n, lös'n, köst'n..." verwandelt sich die FUZO in Köflach an diesem Tag zu einem kulinarischen Augen- und Ohrenschmaus.

#### Schwerpunktthema Hochzeit

Um 13 Uhr findet ein Hochzeitszug mit Modenschau statt. Wir präsentieren unseren Gästen Traditionelles zum Thema bäuerliche Hochzeit. Im Zuge einer Modenschau wird gezeigt, welche Hochzeit-Trachten es gibt bzw. wie sich diese im Laufe der Jahre entwickelt bzw. verändert haben.



#### Brauchtum und Handwerk - traditionell und erlebnisreich

Erleben Sie auf drei Bühnen Brauchtum und Tradition: Von Volkstanz über Schuhplatteln bis hin zu Musik und Gesang wird dieser Tag zu etwas ganz Besonderem für die gesamte Familie.

#### Regionaler Hochgenuss und Schaukochen

Kulinarisches aus der Lipizzanerheimat steht auf der Speisekarte ganz oben. Verkosten Sie besondere Schmankerl und köstliche Besonderheiten. Die Auswahl reicht von Schafkäse im Speckmantel über Rind- und Schweinflisch bis hin zum süßen Abschluss.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung ist auch das Schaukochen mit regionalen Spitzenköchen. Schauen Sie Küchenchef Manfred Pretenthaler und seinen Kollegen über die Schulter und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes zum Thema "Kochen mit regionalen Lebensmitteln".

#### Von Dichtern und Märchen

In der Bibliothek des Kunsthauses gibt es wieder Lesungen von Mundartdichtern und sogar einer Märchen-erzählerin. Lauschen Sie der Sprache der Weststeirer und staunen Sie über so manch sagenhafte Geschichte.

## Neuer Primarius am LKH Deutschlandsberg

Im Rahmen eines Festaktes im LKH Deutschlandsberg wurde der neue Leiter der Abteilung für Innere Medizin der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit Universitätsdozent Robert Zweiker tritt ein anerkannter und bewährter Mediziner die Nachfolge von Universitätsdozent Gerhard Stark an. "Meine Ziele sind die konsequente Weiterentwicklung des bisherigen erfolgreich gegangenen Weges. Trotz knapper werdender Ressourcen ist es meine wichtigste Aufgabe, die breite internistische Basisversorgung unserer Region auf Basis des aktuellen medizinischen Wissenstandes sicherzustellen und weiterzuentwickeln," betonte Zweiker eine seiner vielen Vorhaben und Ziele.



Universitätsdozent Robert Zweiker



3. Genuss- und Brauchtumsfest in der Lipizzanerheimat:  
**späch'n, lös'n, köst'n ...**  
Fußgängerzone Köflach  
29. April, 10 bis 18 Uhr

## Kinder bringen Sonne ins Seniorenheim



Foto Agathon Koren

Ein Lächeln zauberten die Mädchen und Buben des Kindergartens Pichling bei ihrem Besuch im Pflegezentrum Kloeferpark in die Gesichter der Senioren. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Betreuungseinrichtung in Köflach zeigten sich von der Unbekümmertheit und Fröhlichkeit, mit der die Kinder Lieder, Tänze und Spiele präsentierten, begeistert. Mit großer Freude wurden auch die von den Knirpsen als Erinnerungsgeschenk gebastelten Sonnen in Empfang genommen.

Gut geschmeckt hat den Besuchern die bereitgestellte Jause und Kinder wie Betreuerinnen versprochen, bald wieder zu kommen.

## Musikalisches Frühlingserwachen in Bärnbach



Am Palmsamstag veranstaltete die Bergkapelle Oberdorf ihr Osterwunschkonzert, bei dem Obmann Holler Jürgen zahlreiche Ehrengäste sowie Freunde und Gönner der Blasmusik begrüßen konnte.

Das Volkshaus Bärnbach war bis zum letzten Platz gefüllt und mit den Kindern der Bläserklassen aus der Volksschule wurde das Konzert eröffnet. Nach dem ersten großen Auftritt der Bläserklassen begrüßte Simone Wallis gemeinsam mit dem Publikum die Bergkapelle Oberdorf auf der Bühne, die mit einer festlichen Fanfare ein musikalisches Feuerwerk zündete. Das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm mit einigen Solisten und Gesangseinlage wurde vom Publikum aufmerksam verfolgt, sodass die Begeisterung in kürzester Zeit auf die Gäste übertragen wurde. Zwischen den musikalischen Leckerbissen wurde auch noch über die Zukunftspläne berichtet und das neue Logo **BK** vorgestellt. Die BKO hat in Zukunft sehr viel vor und möchte damit im Jubiläumsjahr so richtig durchstarten, und diese Aufbruchstimmung war an diesem Abend deutlich zu spüren. Man darf schon sehr gespannt sein was beim Musikfest der Lipizzanerheimat am 1. und 2. Sept. alles passiert. Eines sei verraten: Viel Jugend und Blasmusik aus ganz Österreich werden im Erlebniszeit für tolle Stimmung sorgen.

**Wir helfen Ihnen, Ihre Ideen zu verwirklichen.**



**RIEGL**  
» Möbelteile & CNC Technik «

**BÜROMÖBEL NACH WUNSCH**  
Maßgenau zugeschnitten  
Farbe nach Wahl



8570 Voitsberg  
Maltesergasse 8  
Tel.: 0 31 42/28 66 8  
office@moebelteile.com

**PASSENDE STÜHLE DAZU GIBT ES BEI UNS IM MÖBELHAUS**

## Stadtmuseum Köflach ...





**Öffnungszeiten 2012:**  
29. April, 20. Mai, 10. Juni,  
1. und 29. Juli, 12. August,  
2. und 23. Sept., 21. Okt.  
und 4. Nov., 15 bis 17 Uhr,  
Führung um 15.30 Uhr  
sowie für Gruppen  
nach Vereinbarung

**Kontakte:**  
Stadtmuseum Köflach,  
Bahnhofstraße 24  
Mitglieder des Vereines  
„Memuseum -  
Wir machen Museum“:  
Tel. 0664 / 1310298  
oder 03144 / 2300



... immer einen Besuch wert







Der Fischer



**Konkurrenz belebt das Geschäft**

Diese alte Binsenweisheit hat immer Gültigkeit. Beispiele gefällig? In Österreich beherrschen einige Großkonzerne den Lebensmittelmarkt. Es ist also unmöglich, dass regionale Erzeuger ihre speziellen Waren auf den Markt bringen. Als kleiner Bauer erzeugen sie meinetwegen einen speziellen Speck. Es sind kleine Mengen. Er kann sich, wenn er will, auf einen Bauernmarkt hinstellen und verkaufen – das geht. Wenn er aber größer werden will und im Lebensmittelhandel verkaufen will geht dies nicht, da die Konzerne nur Großmengen abnehmen. Aus ist es mit dem Verkaufen. Oder umgekehrt. Jemand beliefert eine Großmarktkette mit seiner Ware. Diese Firma sagt auf einmal: Nein – du kannst nur weiterliefern, wenn du billiger wirst und nach unserer Pfeife tanzt, sonst fliegst du raus.

Man ist auf einmal Leibeigener einer Firma.

Die Endphase, Bestechung blüht. Sehen Sie sich die Zeitungen des letzten halben Jahres an.

Die politischen Aufklärungsausschüsse des Nationalrates sind alle auf diese Größenprobleme zurückzuführen. Entweder ein Anbieter auf zehn Kunden oder zehn gleichwertige Anbieter auf einen Kunden. Also ein guter Mix zwischen Kauf und Verkauf ist empfehlenswert. Monopolartige Zustände sind zu vermeiden.

In die gleiche Art einer schlechten wirtschaftlichen Entwicklung gehören auch die derzeitigen Versuche der Zusammenlegung zu Großgemeinden. Man glaubt mit der Größe hat man die Probleme im Griff. Das finanzielle Dilemma der Pleiten kann man nicht mit Zusammenlegungen der Gemeinden verstecken. Es ändert sich ja nichts. Der Grund war ja – ich habe mehr ausgegeben als ich eingenommen habe.

Glauben sie, dass ein Oberbürgermeister des Bezirkes besser wirtschaftet, als einer in einer Kleingemeinde? Die Kleingemeinde trägt dies aber leichter – der Schaden ist geringer.

Es kommt doch auf die Ausbildung an. Ob er dafür geeignet ist, fragt heute niemand und wird auch in einigen Jahren niemand fragen. Wenn einer ein großes Mundwerk hat und gewählt wird, glaubt doch niemand, dass dieser Mensch über Nacht die große Erleuchtung bekommen hat. Der Gewählte glaubt auf alle Fälle, dass er die große Weisheit hat. Es wäre vernünftiger, die Kriterien der Wählbarkeit auf das Hirn der Leute und der damit verbundenen Aufgaben abzustimmen, als Gemeinden zusammen zu legen. Heute können sie ihre Müll-, Kanal- und Wassergebühren im Bezirk vergleichen. Bei einer Großgemeinde ist dies vorbei. Beschwerden dann beim Salzamt.

Wolfgang Fischer

**Rumpf-Kreuz erstrahlt in neuem Glanz**

Gemeinderat Josef Felbermaier (re) bedankte sich kürzlich bei Anton Lichtenegger (mi) für die perfekte Renovierung des Rumpf-Kreuzes im Teigitschgraben. Weiterer Dank gilt der Stadtgemeinde Voitsberg, vertreten durch Vzbgm. Kurt Christof (li), Dechant Erich Linhart und Marianne Fuchs für die finanzielle Unterstützung.



**Sie haben es geschafft!**

MaturantInnen feierten ihren Abschluss der Berufsmatura am bfi Köflach



Die sichtlich begeisterten MaturantInnen erhielten Ihre Zeugnisse der Fächer Mathematik und Deutsch. 10 TeilnehmerInnen konnten damit nun auch Ihre Berufsmatura abschließen. Auf diesem Wege sei auch den Referenten Herrn Mag. Griesbacher-Holzer und Mag. Schimann für ihr großes Engagement gedankt. Die Bildungszentrumsleiterin Mag.a Angela Süß überreichte mit den Referenten Mag. Schimann und Mag. Griesbacher-Holzer die Zeugnisse.

Wir haben nachgefragt, was für die TeilnehmerInnen der Beweggrund gewesen ist, um die Berufsmatura zu absolvieren. Teilweise um der Karriere neuen Schwung zu verleihen, oder ein Studium zu beginnen, waren die Antworten, aber auch um die langersehnte Beförderung zu bekommen oder einfach um mehr Wissen zu erlangen! Dafür ist die Berufsreifeprüfung/Berufsmatura genau das Richtige. Das bfi unterstützt natürlich dabei mit hochwertigen und zielgerichteten Vorbereitungskursen in den Fächern Englisch, Deutsch, Mathematik und dem Fachbereich, welcher abhängig von dem gelernten Beruf ist.

**Was genau ist die Berufsreifeprüfung?**

Die Berufsreifeprüfung steht einer Voll-Matura in nichts nach. Im Gegenteil, der praktische Hintergrund einer Berufsausbildung kann für die Karriere ein Vorteil sein. Mit der Berufsreifeprüfung werden ein umfassendes Allgemeinwissen, eine fachliche Höherqualifizierung und die Studiumsberechtigung erworben.

Ab Herbst 2012 starten am bfi Köflach wieder die Vorbereitungslahrgänge in Englisch, Mathematik, Deutsch, den Fachbereichen BWL, Maschinenbau und Gesundheit & Soziales.

Informationen dazu: bfi Köflach, Tel. 05 7270 7201 oder marianne.steirer@bfi-stmk.at

**GEDANKEN SPLITTER**

Und wieder einmal traf ich meine Freundin Karin an unserem üblichen Treffpunkt.

“Hallo Karin, sag, hast du eigentlich auch alle Jahre von neuem mit den Nachtschnecken in deinem Garten Probleme oder hast du ein Mittel gegen diese mir gar nicht lieben Zeitgenossen? Ich habe nämlich in den vergangenen Jahren sogenannte Maussirenen verwendet. Kleine solarbetriebene im Garten versenkte Geräte, die in regelmäßigen Intervallen Töne abgeben. Diese Gerät ist zwar recht erfolgreich, aber mich hat dieses regelmäßig wiederkehrende Geräusch selbst sehr gestört, wenn ich im Freien war. Also habe ich es abmontiert.”

“Ja ich weiß, die Schnecken vermiesen einem fast den Garten. Ich habe diese Sache eigentlich im Griff. Ich habe mit Hilfe meines Mannes Hochbeete gebaut. Das heißt, am Boden bzw. rundum ist ein Metallgitter und weil die Mäuse dann irgendwie auf die Idee kamen, von oben ins Beet zu springen, habe ich den guten Rat eines Bekannten befolgt und viele Bierflaschen in den Beeten vergraben. Soweit, dass sie nur ein bisschen heraus schauen. Mäuse mögen nämlich den Lärm, der entsteht, wenn der Wind über die fast eingegrabene Flaschenöffnung fegt, angeblich nicht.” so

## Reges Interesse bei "Öffentliche Räume" in Voitsberg

Eine Wanderausstellung des Vereins "BauKultur Steiermark" sorgte in Voitsberg für großes Interesse und bot den Besuchern auch viele Informationen rund um das Thema Geramb Rose und "Öffentliche Räume". Diese Ausstellung sollte aufmerksam machen, wie bedeutungsvoll der öffentliche Raum für uns alle ist. Wie die Agora im antiken Griechenland als Marktplatz, als Fest- und Veranstaltungsort, aber insbesondere auch zur Abhaltung von Gerichtsverhandlungen und politischen Treffen Verwendung fand, somit als Verortung der "res publica" gelesen wer-



den kann, so ist auch unser Leben heute noch ganz stark vom öffentlichen Raum abhängig. Thomas Sieverts meint etwa: "Der öffentliche Raum verkörpert sozusagen das Grundgesetz der Stadt. Die Würde der Stadt, die sich im öffentlichen Raum verkörpert, muss unantastbar sein."

Neben den ausgezeichneten Projekten wurde auch ein speziell angefertigter Film, der das Protokoll der Jury beinhaltet, aber auch Literatur in Form von Büchern und Zeitschriften, gezeigt. Bilder aus der Vergangenheit und aktuelle Geschehnisse rundeten die Informationen ab.



**GANZ SCHÖN. REVOLUTIONÄR**

**NEU! SAFIR.** Bündig, schlank, warm und stabil. Das Design-Komposit/Alu-Fenster, das Maßstäbe setzt. Safir ist das einzige außen und innen rahmenbündige und außen sogar glasbündige Fenster der Kunststoffbranche. Erstmals: Der innovative GFK Faserverbundwerkstoff verleiht dem Rahmen schlanke Stabilität und sorgt für fantastische Wärmewerte. **Fragen Sie Ihren Josko Partner nach aktuellen Aktionen.** Mehr auf [www.josko.at](http://www.josko.at) oder unter 0800.210200.

Ihr Josko Partner:  
**maschutznig**  
 Tischlerei • Fenster • Türen  
 Piberstraße 27, 8572 Bärnbach  
 Fon 03142.62.818  
[tischlerei@maschutznig.at](mailto:tischlerei@maschutznig.at)

**josko**  
 FENSTER & TÜREN

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.



**IRENE MODEN**

**Inh. Margarete Leitner**  
**Hauptplatz 49**  
**8570 Voitsberg,**  
**Tel. 03142 / 22 9 57**

**Wir haben auch Mode für alle Anlässe wie Muttertag, Firmung, Hochzeiten usw. wie gewohnt bis Größe 54. Und jetzt neu: auch ab Größe 38**

**Achtung - ab Herbst !!!**  
**Alles bleibt gleich - nur der Name nicht !!!**

## Karriere mit Lehre und Matura - ein Modell bewährt sich

Lehre mit Matura Teilprüfung in Englisch am bfi Köflach bestanden



Am **15. März 2012** fand am bfi Köflach die Englisch-Prüfung statt. Für viele Lehrlinge war es bereits die zweite Prüfung innerhalb der Lehre mit Matura. Die Zeugnisüberreichung fand im Beisein des Herrn OstR.es Mag. Glatz, der Referentin Maga. Krienzner Simone und des Prüfers Mag. Zeiringer statt. Die Bildungszentrumsleiterin Mag.a Süß fand nur lobende Worte für die fleißigen und ehrgeizigen Lehrlinge und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre weiteren Vorbereitungskurse und Prüfungen.

### Was genau ist die Lehre mit Matura?

War die Berufsreifeprüfung ursprünglich noch an den Lehrabschluss gebunden, gibt es seit dem Jahr 2008 durch eine Novelle des Berufsreifeprüfungsgesetzes die Möglichkeit, schon während der Lehrzeit Teilprüfungen abzulegen. Mit dem **kostenlosen Förderprogramm "Lehre mit Matura"** können Lehrlinge drei der vier Teilprüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und dem jeweiligen Fachbereich bereits vor der Lehrabschlussprüfung absolvieren. Die letzte Teilprüfung kann aber wie bisher erst mit Erreichen des 19. Lebensjahres abgelegt werden.

Die kostenlosen Vorbereitungskurse zur "Lehre mit Matura" wurden ins Leben gerufen, um mehr Lehrlinge zur Matura zu führen.

Wer sich dazu entschließt, gleichzeitig Lehre und Matura in Angriff zu nehmen, hat ein dichtes Programm. Es müssen **vier Hauptmodule** zu je 180 Unterrichtseinheiten absolviert werden, plus Lernforum und Einzelcoaching. **Pro Vorbereitungskurs** benötigt man **3 Semester** - 1 x in der Woche berufsbegleitend.

**Das Modell hast sich bereits gut bewährt!** Fleißig drücken die Lehrlinge - zusätzlich zu Ihrer Lehrausbildung - 1 Mal pro Woche abends die Schulbank. Das ersehnte positive Zeugnis einer Teilprüfung entlohnt dann selbstverständlich für all die Mühe.

Die nächsten Vorbereitungskurse für die Lehre mit Matura starten am bfi Köflach im April 2012 (Deutsch), September 2012 (Englisch). Informationen: bfi Köflach, Tel. 05 7270 7201. Marianne.steirer@bfi-stmk.at;

## Viel Information beim Bezirksbäuerinnentag



Unter dem Motto "Die Marke Bäuerin" fand im Volkshaus Bärnbach der diesjährige Bäuerinnentag statt. Im vollbesetzten Saal wurde den Teilnehmern ein Programm mit vielen interessanten Themen, Diskussionsrunden und Impulsreferaten serviert. Wie jedes Jahr wurden Bäuerinnen für ihre Verdienste von Bundesbäuerin Anna Höllerer, Bezirksbäuerin Martha Hörmann und Kammerobmann Werner Preßler mit Urkunden und Dankesworten geehrt. Höhepunkt des Tages war ein Vortrag über die Gefahren von legalen und illegalen Suchtmitteln mit praktischen Beispielen aus der Sicht eines Strafrichters. In seiner un-nachahmlichen und direkten Art sprach der bekannte und in der Szene gefürchtete Strafrichter Helmut Wlasak über dieses heikle Thema. Während seines zweistündigen Referates konnte man die sprichwörtliche Stille im Saal miterleben. Seine Vorträge sind absolute rhetorische Leckerbissen.



## Maria Strasser feierte 107. Geburtstag



Im Margarethenhof in Voitsberg feierte die Kohlschwarzerin Maria Strasser am 09. April d. Jahres ihren 107. Geburtstag. Ihre Familie, Freunde und zahlreiche Persönlichkeiten aus der Politik überbrachten zum außergewöhnlichen Jubiläum ihre Glückwünsche. Allen voran LHStv. Hermann Schützenhöfer, Landesrätin Elisabeth Grossmann, LABg. Erwin Dirnberger, Bgm. August Bachatz, die Vzbgm. Kurt Christof und Walter Gaich, die Stadträte Franz Sachernegg und Werner Blumauer.

**5 % Ermäßigung mit der ACard! Lösen Sie zusätzlich Ihren 60 €-AK-Bildungsscheck ein!**

**HeimhelferIn**  
25.5.2012–15.3.2013  
Fr, 14–20 Uhr und Sa, 8–14 Uhr  
€ 1.550,-  
Kostenlose Infoveranstaltung:  
7.5.2012, 18–20 Uhr

**Werkmeisterschulen für Maschinenbau-BT / Elektrotechnik**  
10.9.2012–10.7.2014  
Mo, Di, Do, 18–22 Uhr;  
ca. € 160,-/Monat.  
Frühbucherbonus: € 200,-  
bis zum 30.6.2012  
Zinsfreie monatl. Teilzahlung möglich!  
Kostenlose Infoveranstaltung:  
22.5.2012, 18 Uhr

**BEREIT FÜR IHREN KARRIERESPRUNG?**

**bfi**  
Schullehrer am Ziel

bfi Steiermark  
Bildungszentrum Köflach  
Alter Rathausplatz 1  
8580 Köflach | Tel. 05 7270 DW 7200  
koeflach@bfi-stmk.at  
www.bfi-stmk.at

# Sieben gute Gründe für eine Tagesmutter

Für alle Eltern kommt der Tag, an dem sie entscheiden müssen, welche Form der Betreuung für ihr Kind die Beste ist. Auch wenn die Eltern die Entscheidung dann oft aus dem Bauch heraus treffen - es gibt gute Gründe, die für eine Tagesmutter sprechen.

## Wie zuhause

Die kleine Gruppe, die familiäre und heimelige Wohnsituation, ein Tag mit überschaubaren Einheiten mit Spiel, "Lernprogramm", Essens- und Ruhezeiten - so fühlen sich Kinder bei der Tagesmutter wie zuhause.

## Individuelle Betreuung

Die Tagesmutter kann sich optimal dem einzelnen Kind widmen und dessen Stärken fördern und unterstützen. Für viele Kinder ist es wichtig, eine fixe Bezugsperson zu haben. Zwischen Kind und Tagesmutter entstehen eine intensive Beziehung und eine Vertrauensbasis, die dem Kind Geborgenheit vermitteln.

## Kleine Gruppe

Eine Tagesmutter betreut höchstens vier Kinder - eine optimale Basis für die Entwicklung der Kinder. Das bedeutet,

dass die Tagesmutter auf jedes Kind speziell eingehen und sich gut um jedes einzelne kümmern kann.

## Gesundes Essen

Die Mahlzeiten bereitet die Tagesmutter selbst zu, entsprechend den Regeln für gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, bei den Kindern schon frühzeitig ein Bewusstsein für die richtige Ernährung zu schaffen. Aber auch auf spezielle Ernährungserfordernisse eines Kindes geht sie ein.

## Ausgezeichnete Ausbildung

Die Tagesmutter ist umfassend pädagogisch vorbereitet, um auf die Bedürfnisse von Kindern liebevoll und kompetent einzugehen. In ihrer Ausbildung hat sie sich intensiv mit Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitsentwicklung, Kom-

munikation, Erziehungslehre sowie praktischem Arbeiten mit Kindern beschäftigt.

## Für kleine und große Kinder

Eine Tagesmutter betreut vor allem Kinder unter drei Jahre, auch ein Baby ist bei ihr bestens aufgehoben. In der gemischten Gruppe lernen Kleinere von Größeren, die Größeren helfen den Kleinen und sind für sie oft Vorbild.

## Flexibilität

Die Eltern vereinbaren die Zeit, die ihr Kind bei der Tagesmutter verbringt, in einem gewissen Rahmen.

Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Rufen Sie an! **TAGESMÜTTER STEIERMARK**, Regionalstelle Voitsberg, Tel. 03142 / 98 282. [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)

Kinderbetreuung

gesucht?



Geborgenheit, Freunde, Entwicklung.

Informieren Sie sich über freie Plätze!

TAGESMÜTTER STEIERMARK

Regionalstelle Voitsberg  
Hauptplatz 48, 8570 Voitsberg  
Tel. 03142 / 982 82

[www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)



Kauf, Verkauf und Bewertungen von Liegenschaften.

# Ihre Immobilie ist Vertrauenssache!

Ihr Immobilienberater: Herr Walter Ofner, Tel. 0664 / 81 84 138, [walter.ofner@sreal.at](mailto:walter.ofner@sreal.at)



**Köflach: Einfamilienhaus + großer Grund.**  
Herrliches Grundstück mit viel Sonne am Stadtrand, Möglichkeit 2. Bauparzelle ab ca. 750 m<sup>2</sup> abzuteilen, Sanierung notwendig.  
Nfl. ca. 163 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 1750 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 135.000,--



**Bärnbach: Gepflegtes Reihenhauses.**  
Zentrumsnahes Wohnen in Ruhelage! Großzügige Raumaufteilung auf 3 Etagen, Kamin, E-Heizung, gepflegter Garten, Keller, Loggia und Garage, kurzfristig beziehbare.  
Nfl. ca. 122 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 397 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 148.000,--



**Voitsberg: Einfamilienhaus am Stadtrand.**  
Großes Platzangebot, ev. zweite Wohneinheit möglich, sanierte Fenster, helle u. freundliche Räume, Gas-ZH, Keller, Garage.  
Nfl. ca. 144 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 1138 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 113.000,--



**Hirschegg: Einfamilienhaus.**  
Idyllisch gelegen, hohe Lebensqualität, sonnig, teilweise unterkellert, Fenster getauscht, Modernisierung empfehlenswert.  
Nfl. ca. 70 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 913 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 89.000,--



**Maria Lankowitz: Einfamilienhaus in herrlicher Sonnenlage.**  
Sonnige Ortsrandlage, traumhafte Aussicht, gemütliche Räume, Fenster saniert, Fertigstellungsarbeiten notwendig. Öl + feste Brennstoffe.  
Nfl. ca. 108m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 703m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 127.000,--



**Bärnbach: Eigentumswohnung.**  
Ideale Lage im Zentrum, behagliche Raumaufteilung, sonniger Balkon, kleinere Reparaturarbeiten erforderlich, Fernwärme, Keller.  
Nfl. ca. 62 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 47.200,--



**Voitsberg: Eigentumswohnung.**  
Zentrale, erstklassige Lage, schöne Raumaufteilung, Parkettböden, Kaminanschluss, Bad mit Fußbodenheizung, Fernwärme, Keller, Carport.  
Nfl. ca. 91 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 147.000,--



**Mr. Lankowitz: Günstige 3-Zimmer-Wohnung.**  
Tolle Lage, ruhige, sonnige Wohngegend, hell & freundlich, teilweise Modernisierungsarbeiten, inklusive Kellerabteil und Gartennutzung.  
Nfl. ca. 70 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: € 39.600,--

Gerne berate ich Sie beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.





Mag. Dr. Peter Semlitsch,  
Rechtsanwalt, Voitsberg

**VORSICHT VOR  
DEM KLEINGEDRUCKTEN!**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen** sind Vertragsbestimmungen, die von einer Vertragspartei für eine Vielzahl von Fällen **vorformuliert** und zwischen den Vertragsparteien eines konkreten Vertrages **nicht im Einzelnen ausverhandelt** werden. Häufig geht es in einem Rechtsstreit um jene Vertragsbestimmungen, die in Allgemeinen Geschäftsbedingungen niedergeschrieben sind und die landauf landab als das "Kleingedruckte" bezeichnet werden.

Gemäß § 864 a ABGB werden **Bestimmungen ungewöhnlichen Inhalts** in Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Vertragspartners **nicht Vertragsbestandteil**, wenn diese für den anderen Teil **nachteilig** sind und der Vertragspartner nach den Umständen, vor allem nach dem äußeren Erscheinungsbild der Urkunde, nicht mit diesen zu rechnen brauchte.

Ein Beispiel: Eine Klausel, nach welcher der Verlust des Arbeitsplatzes zur sofortigen

Fälligkeit der Kreditsumme führt in einem Kreditvertrag, ist ungewöhnlich und daher auch unwirksam und ungültig.

Eine Klausel, wonach der Heimträger die Räumung des Appartements gegen eine Pauschale übernimmt, wenn dieses nicht binnen einer Woche nach dem Tod des Heimbewohners erfolgt, ist nicht ungewöhnlich und daher jedenfalls gültig. Wenn also im "Kleingedruckten" Klauseln enthalten sind, die objektiv ungewöhnlich und überraschend sowie für den Vertragspartner des Verwenders der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nachteilig sind, gelten diese Klauseln nicht als Vertragsbestandteil. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Vertragsverhältnisse von Verbrauchern oder Unternehmern handelt. Auch die verwaltungsbehördliche Genehmigung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen verhindert eine Kontrolle durch die Zivilgerichte keinesfalls.

Wenn eine Klausel nach dem Verfahrensstand bei Gericht als bedenklich erscheint, hat die **Geltungskontrolle von Amts wegen** zu erfolgen, das heißt, das Gericht muss von sich aus die Geltungskontrolle durchführen, wenn sie für die Entscheidung relevant ist.

Ob eine Klausel als ungewöhnlich zu bezeichnen ist, ist an Hand der redlichen Verkehrsübung bei dem konkreten Geschäftstyp zu beurteilen. **Ungewöhnlich** ist die Klausel dann, wenn der Vertragspartner nach den Umständen vernünftigerweise **nicht** mit einer solchen Klausel **rechnen**

**brauchte**, weil diese deutlich von den üblichen Erwartungen abweicht. Der Oberste Gerichtshof geht sogar so weit, dass er erklärt, dass auch **branchenübliche Klauseln** ungewöhnlich sein können, weil nicht die tatsächliche sondern die redliche Verkehrsübung den Maßstab bildet. Wenn eine anrühige Branche Klauseln verwendet, und zwar ständig, muss die Klausel deswegen keineswegs gültig sein.

Weiters muss die Klausel einen Überraschungseffekt aufweisen um unwirksam zu sein. Dabei kommt es auf die Stellung der Klausel im Vertragstext und die formale Gestaltung (Kleingedrucktes hervorgehoben etc.) an. Als überraschend wird eine Klausel dann bezeichnet, wenn sie sich an einer Stelle des Vertrages befindet, an der sie ein durchschnittlich sorgfältiger Leser gar nicht vermuten würde.

**Nachteilig** ist jede **objektive Schlechterstellung** des Vertragspartners verglichen mit der Vertragslage, wenn man sich die Klausel wegdenkt. Dabei ist eine gröbliche Benachteiligung nicht erforderlich. Wird vor Abschluss des Vertrages besonders auf ungewöhnliche und überraschende Klauseln hingewiesen, werden

auch vorstehend genannte Klauseln zum Vertragsinhalt. **Ungewöhnliche Klauseln** werden auch dann **gültig**, wenn der Verwender der Vordrucke (Allgemeine Geschäftsbedingungen) bei Gericht beweisen kann, dass sein Vertragspartner die **Klauseln gelesen** und **zur Kenntnis** genommen hat.

Unwirksam ist zum Beispiel bei einem Pfandbestellungsvertrag einer Bank die extrem kleine und in nur schwer lesbarer Schrift gehaltene Klausel mit der die Pfandhaftung auf künftig gewährte Kredite ausgedehnt wird.

Gültig ist andererseits wieder eine Klausel im Rechtsschutzversicherungsvertrag, die es der Versicherung erlaubt, später als ein Jahr nach Beendigung des Versicherungsvertrages gemeldete Versicherungsfälle von der Rechtsschutzdeckung auszuschließen.

Ihr Vertrauensrechtsanwalt kennt bei entsprechender Beschäftigung mit der Materie eine Fülle von ungewöhnlichen und nicht ungewöhnlichen Vertragsklauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen und hilft Ihnen so weit als möglich die Frage zu klären, ob eine Klausel im Kleingedruckten somit gültig ist oder nicht.

**47. Bezirksverkaufsmesse - Leistungsschau - vom 28. April bis 1. Mai 2012 in Köflach**

Die Sporthalle in Köflach und das Freigelände sind wieder Schauplatz für die 47. Bezirksverkaufsmesse - Leistungsschau. Vier Tage Information und Käuferlebnis bei den heimischen Gewerbetreibenden und Jungunternehmern. "Die Lipizzanerheimat-Produkte" sind als Sonderschau ausgerichtet. Mitglieder zeigen ihr kulinarisches und handwerkliches Können dem interessierten Publikum.

Natürlich präsentiert sich auch die heimische Autobranche wieder mit neusten Modellen und Sonderangeboten. Für Unterhaltung und leibliches Wohlbefinden sorgen der große Vergnügungspark, eine Vinothek und Schmankerln bei den Gastronomiebetrieben. Für die kleinen Besucher gibt es wieder die Kleintierausstellung mit Streichelzoo und für die sportliche Jugend einen Kletterturm.

Die ca. 60 Aussteller laden daher die Bevölkerung wieder herzlich ein, sich vom vielfältigen Angebot an Waren und Dienstleistungen zu überzeugen und damit gemeinsam den Slogan "kauf ein daheim" zu leben.

- \* Elektro-GO KART von Krenhof AG in Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule Köflach
- \* Kletterwand der Naturfreunde Köflach
- \* Lipizzanerheimat Produkte
- \* Vergnügungspark mit ermäßigten Preisen am Kindernachmittag am Montag 30. April.

**Flohmarkt für das Tierheim Franziskus in Rosental**



Der Flohmarkt findet am **5. Mai 2012** von **8 Uhr bis ca. 13 Uhr** am **Tierheim-Gelände vom neuen Tierheim (Franziskusweg 1, 8582 Rosental)** kurz nach der Hundeschule, statt.

Es werden noch freiwillige Helfer, Sachspenden die wir verkaufen können und

Leute gesucht, die uns Werbung machen helfen. Alle die uns unterstützen möchten, können mich unter der **Telefonnummer: 0680 30 63 924** anrufen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Besucher kommen.

## Innovatives Ausbildungsprogramm für Fenster-Monteur

Internorm setzt auf diplomierte Montagespezialisten



Thomas Amon, Mitarbeiter der Firma Kiegerl in Voitsberg, ist „Diplomierter Internorm-Montagespezialist“

Foto: Internorm

Grundsätzlich ist zu beachten: Das Fenster ist nur so gut wie seine Montage. Denn die Einsparung der Heizkosten bezieht sich nicht nur auf die bessere Wärmedämmung der Fenster, sondern auch auf den professionellen Einbau und damit auf die verbesserte Dichtheit und die richtige Bauanschlussfuge. Erst die Verbindung der besten Fenster mit dem Service der besonders qualifizierten Internorm-Fachhändler steht für extrem lange Lebensdauer, hohe Witterungsbeständigkeit und Funktionssicherheit, dauerhaften Wohnkomfort und langjährige Garantien und ist die perfekte Lösung für anspruchsvolle Fensterkäufer.

Internorm baut daher auf ein ausgeklügeltes Partner-Vertriebskonzept und die spezielle Qualifizierung der Fachhändler und deren Monteure, die nun durchgängig von einem kompetenten Trainer-Team ausgebildet und zertifiziert werden.

### Monteure – Schlüsselpersonen in der Leistungskette zum Kunden

Nachdem gerade die Monteure eine der wichtigsten Schlüsselpersonen in der Leistungskette zum Kunden sind, hat Internorm für sie ein Spezialtraining entwickelt. Das Programm beinhaltet sowohl theoretische als auch technische und praktische Schwerpunkte des professionellen Fenstereinbaus.

### Kompetentes Trainer- und Prüfungs-Team

Internorm konnte ein kompetentes Trainer-Team dazu gewinnen: Der technische Internorm-Kundendienstleiter, ein langjähriger Internorm-Fachhändler, der aus eigener Erfahrung gewonnene Tipps und Tricks mit auf den Weg gab sowie ein externer Berater, der schon seit Jahren das Customer Care-Programm bei Internorm sehr erfolgreich begleitet, waren nicht nur kompetente Trainer, sondern bildeten gemeinsam mit dem Vertriebsleiter auch die Prüfungskommission.

### 28 Monteure aus Österreich dürfen sich nun „diplomierter Internorm-Montagespezialisten“ nennen

Am 15.03.2012 fand im Internorm-Werk Sarleinsbach die Abschlussprüfung zum „Diplomierten Internorm-Montagespezialisten“ statt. Alle 28 Monteure aus Österreich absolvierten die Prüfung erfolgreich. Sie können sich damit ab sofort „Diplomierter Internorm-Montagespezialist“ nennen und werden in dieser Funktion in Zukunft besonders gut ausgebildet und im Sinne des Internorm-Customer Care-Programms ihre Kunden begeistern. Internorm bietet natürlich auch in Zukunft Aus- und Weiterbildungsprogramme für Monteure an.

### [1st] window partner stehen für Top-Qualität und Top-Service

Der Vertriebspartner unterstützt den Kunden nicht nur bei der Wahl des Produktes, sondern vor allem mit seiner professionellen

Internorm



„DARF ICH IHNEN NOCH  
EIN GLAS ANBIETEN?  
UND ZWAR GRATIS!“

AKTION  
3 FÜR 2

Jetzt ist bei fast allen Internorm Fenstern ein drittes Glas mit SOLAR+ Beschichtung gratis\* dabei. Für mehr Licht und Brillanz bei perfekter Wärmedämmung. Fragen Sie Ihren Internorm [1st] window partner. [www.internorm.at](http://www.internorm.at)

Ihr Internorm [1st] window partner:



VORMALS BAUDENDISTEL GMBH

KIEGERL Gesellschaft mbH

Grazer Vorstadt 96  
8570 Voitsberg  
Tel. 03142-26 2 82  
Fax 03142-26 2 82-4  
E-Mail: [office@fenster-kiegerl.at](mailto:office@fenster-kiegerl.at)  
[www.fenster-kiegerl.at](http://www.fenster-kiegerl.at)

\* Aktion gültig bis 14.5.2012

Dienstleistung, vom persönlichen Kontakt und kompetenter Beratungsleistung bis hin zur sauberen Montage und der besonderen Lösung der individuellen Kundenwünsche.

Deswegen hat Internorm das Customer Care-Programm ins Leben gerufen: Im Mittelpunkt stehen zwölf von Kunden definierte Customer Care-Standards, die die Internorm-Partner erfüllen müssen, um ihren Kunden eine Top-Dienstleistung zu garantieren. Ein unabhängiges Marktforschungsinstitut ruft jeden privaten Kunden an und überprüft seine Zufriedenheit. Mittlerweile wurden insgesamt bereits über 75.000 Kunden befragt – ein repräsentatives Feedback, einzigartig in der Branche, das bedeutende Erkenntnisse und Inputs für Verbesserungen liefert.

Die Partner, die dieses Programm und alle Customer Care-Standards erfüllen, werden zu [1st] window partnern.

Die Internorm-[1st] window partner bieten von der Beratung bis zur Montage bestes Service und tragen so wesentlich dazu bei, alle Internorm-Kunden nicht nur zufrieden zu stellen, sondern sogar zu begeistern. Damit ist eine hohe Weiterempfehlung sichergestellt.

### Für Radfreunde - durch das Etschtal bis zum Gardasee

Mit dem Bus bis Nauders in Tirol, dann mit dem Rad gemütlich durch das Etschtal bis zum Gardasee.

**Montag 23. - Donnerstag 26. Juli 2012**

Für Familien und Hobbyradler mit Bikes sowie für Hobbyradler mit Rennrädern. Busfahrt mit modernem Reisebus, 3x Hotel 3\* mit Halbpension. Während der Tour kann bei Bedarf unterwegs in den Bus umgestiegen werden. Anmeldungen und Infos: August Kiedl, Tel. 0699-81828076, [kiedl.august@aon.at](mailto:kiedl.august@aon.at) - Radtourbegleiter Karl Weinelt, Tel. 0680-2459492, [karlweinelt@gmx.at](mailto:karlweinelt@gmx.at)



Albert Vogl mit der charmanten Moderatorin Kati Wenusch, die den Wurlitzer bei der ÖBAU-Vogl Baustoffzentrum Eröffnung moderierte.



Die ATV-Stars **Molti, Spotzl, Pichla & Eigi** gratulierten Centerleiterin **Sylvia Baumhackl** (4.v.r.) zu 4 Jahren **Shopping Nord**. Mit dabei waren u.a. die Meet & Greet Gewinner, die die vier Jungstars nach der Autogrammstunde ganz persönlich kennen lernen durften.



Um den **Handballnachwuchs** der HSG Bärnbach / Köflach braucht man sich keine Sorgen zu machen! Bereits die Mini-Handballer/innen überzeugen durch Kampfgeist, Motivation, Ehrgeiz und vor allem Freude bei Ihren Turnieren rund um das engagierte Trainerteam von Manfred Stoni.



Sichtlich zufrieden lächelte Antenne-Moderatorin **Simone Wallis** in die Kamera unseres Fotografen. Kein Wunder, wenn **Manfred Pignitter, Walter Ofner** und **Matthias Bistan** sich um das persönliche Wohl der charmanten Moderatorin beim Osterkonzert der Bergkapelle Oberdorf kümmern.



Schnell wie der Blitz sind die ersten 50 Jahre von **Engelbert Fleischacker** vergangen. Bei seiner großen Geburtstagsfeier mit Familie und Freunden spielte der Faktor Zeit allerdings keine Rolle. Die 50 gemeinen Aufgaben seiner lieben Mitarbeiter löste der Jubilar fehlerfrei und mit Bravour.



Time Out für **Gert Schober, H.J. Waldhaus** und die **Hösele Brothers** aus Voitsberg. Nach einem Kurzaufenthalt und Stärkung im besten Steakhouse New Yorks ging es sofort weiter nach Las Vegas zum Relaxen. "Man gönnt sich ja sonst nichts" kam es unisono von den vier Weststeirern.



Lieber **Christian Hütter**. Alles Liebe und Gute zum **70. Geburtstag** wünschen dir deine Urenkel **Dominik** und **Lukas**, deine Enkel **Bianca**, **Carmen**, **Jasmin**, **Markus** und **Alexandra**, deine Kinder **Mädy**, **Manfred** und **Burli**. Danke, dass du immer für uns da bist.

Spezialisiert auf Alarmanlagen & Digitale Videoüberwachung von Ihrem Meisterbetrieb **Gaich Michael**  
 Hauptplatz 43  
 8570 Voitsberg

Schnell, gut & preiswert!

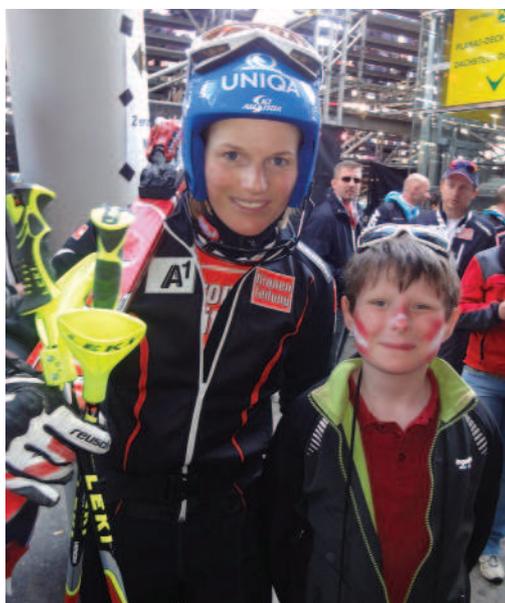
**0664 / 140 33 84**  
 gaich-sicherheitstechnik@westnet.at



Das Team vom Baustoffzentrum ist glücklich über die tolle Eröffnung und Blumenkavalier **Herbert Farmer** bedankt sich im Namen aller bei **Kati Wenusch** für den gelungenen Auftritt beim Wurlitzer.



**TOP HAIR** in Düsseldorf - eine der größten Messen Europas für uns Friseure! Wir waren dabei: **Stylistin Margit**, li, (Maria Lankowitz) und ihre Schwester **Anita**, re, (Trend Cut, Bärnbach, 03142/25346)!



Beim Ski-Weltcup-Finale in Schladming traf der begeisterte Skifan **Lukas** die Slalomweltsiegerin **Marlies Schild**.



**Familie Preisler** bedankt sich bei den Musikern von **Herzschlag** und bei allen Stammgästen vom **Cafe Euro** in Köflach für ihre 10-jährige Treue. Bei der kürzlich stattgefundenen Jubiläumsfeier ging auch ordentlich die Post ab und gefeiert wurde, bis die Sonne ihre ersten Strahlen auf die Erde sendete.

**Fa. Schilcher**  
 8570 Voitsberg  
 Tel. 0664 / 163 49 36  
 www.tischlerei-schilcher.at

**actual**<sup>®</sup>  
 FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

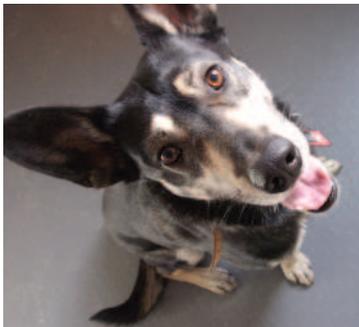
## Tiere suchen ein Zuhause

**Lisi:** Traumplatz gesucht. Lisi ist eine dreifarbige Glückskatze, die im Bezirk Voitsberg vor längerer Zeit einer Dame zugelaufen ist. Diese konnte Lisi leider nicht behalten, da sich der Hund nicht mit Lisi verstanden hatte. Lisi ist eine liebe, verschmuste Katze, die auch gerne als Zweitkatze gehalten werden kann. Ideal wäre es, wenn man Lisi Freigang, zumindest in Form eines eingezäunten Balkons, bieten könnte. Lisi wird kastriert, fertig geimpft (RCP Impfung) gechippt, entwurmt und entfloht abgegeben.



**Lumpi:** Dieser wunderhübsche Schäfer Husky Mischling ist auf der Suche nach einem neuen liebevollen Zuhause bei Menschen, die ganz viel Zeit für ihn haben. Er mag es gar nicht, alleine zu sein. Lumpi ist 2 1/2 Jahre alt, männlich und leider schon auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Seine neuen Menschen sollten viel Zeit für ihn haben, unbedingt ein eingezäuntes Grundstück und ideal wäre es, wenn bereits ein Zweithund (eine Hündin) vorhanden wäre. Lumpi liebt Kinder über alles. Ein absoluter Traumhund sucht ein neues, dauerhaftes und vor allem liebevolles Zuhause.

**Blacky** ist ein 4-jähriger mittelgroßer Schäfer Husky Mischling der sich nichts sehnlicher wünscht, als ein liebevolles Platzel bei einer Familie. Blacky wurde wegen Krankheit des Besitzers abgegeben, er kann sich nicht weiter um seinen Hund kümmern. Die beiden waren ein Herz und eine Seele! Blacky ist sehr folgsam, liebt Hündinnen über alles und vermisst sein Herrchen ganz schrecklich. Blacky leidet fürchterlich unter dem Verlust und ist daher ein wahrer Notfall in unserem Tierheim. Blacky wird fertig geimpft, kastriert, gechippt, entwurmt und entfloht abgegeben.



**Kontakt: tierheimfranziskus@gmx.at oder 03142/25735 oder 0680 / 20 66 057, Öffnungszeiten: Katzentierheim - Mo-Sa 9-12 und Mo-Fr 17-18 Uhr . Besuch im Hundetierheim nach telefonischer Vereinbarung mit Mag. Nina Mocnik, Tel. 0680 - 20 66 057**

### Tierärztlicher Notfalldienst

**21./22. April:** Dr. Planner Gerhard, Klein- u. Großtiere, 03142/22844, Dipl.-Tzt Milowiz Arthur, Klein- u. Großtiere 03142 / 21600,  
**29./30. April:** Dipl.-Tzt. Kruse Florian, Nur Großtiere, 0664/340 5900  
 Dipl. Tzt Ahrens & Senhittel, Klein- u. Großtiere, 0664/1106457,  
 Dipl. Tzt Egger Georg, ACC Rosental, Kleintiere, 03142 / 25735.  
**01. Mai:** Dr. Papst Joseph, Klein- u. Großtiere, 03144 / 63 00  
 Dipl. Tzt Ahrens & Senhittel, Klein- u. Großtiere, 0664/1106457,

Anmeldungen für etwaige Besamungen müssen rechtzeitig (bis spätestens 12.00 Uhr) erfolgen und können nach Möglichkeit, sofern es die Notfälle zulassen, durchgeführt werden.



**Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter**, Kleintierpraxis Ligist **FLUTD bei der Katze**

FLUTD ist eine allgemeine Bezeichnung für eine Gruppe von Beschwerden, die eine **Entzündung der unteren Harnwege** bei der Katze verursacht. Welche Symptome sind nun typisch für FLUTD: Blut im Urin, Übermäßiges Anstrengen beim Harnabsatz, häufige Benützung der Katzentoilette, Unruhe, zurückziehen und Futterverweigerung sowie Harnabsatz im Haus oder an ungewöhnlichen Orten. Diese Entzündung kann bei männlichen sowie auch bei weiblichen Tieren jeden Alters auftreten. Bei Katzen kann die Erkrankung jedoch zu größeren Problemen führen, da sogar ein Verschluss der Harnröhre möglich ist und das Harnlassen von selbst nicht mehr möglich ist. Für diese schmerzhafteste Erkrankung gibt es mehrere Gründe: Die am weitesten verbreitete Ursache ist die **IDIOPATHISCHE Blasenentzündung**. Dabei handelt es sich um eine Entzündung der Blasenwand, deren Ursache meist

unbekannt ist. Oft sind diese Beschwerden stressbedingt. **STRUVIT- und OXALATKRISTALLE** bzw. **STEINE** deren Bildung bei empfindlichen Katzen durch die Ernährung beeinflusst werden kann. Wenn die Kristalle sich zu Steinen zusammenformen, kann es zu einem Verschluss der Harnröhre bzw. des Harntrakts führen. Auch **HARNRÖHRENPROPFEN** aus Schleim und Struvitkristallen können den Harntrakt verstopfen.

**ERNÄHRUNG:** Blasensteine setzen sich aus Mineralstoffen zusammen, daher sollte die Nahrung dieser Katzen nicht zu viele Mineralstoffe enthalten (vor allem Magnesium und Phosphat), da die Bildung der Kristalle begünstigt wird. Weiters wirkt sich das Futter auch auf den Säuregrad des Urins aus, daher ist es wichtig, ein geeignetes, vom Tierarzt verordnetes Futter zu verwenden. Ein weiterer Risikofaktor sind Übergewicht und zu wenig Bewegung.

**Therapie:** Futterumstellung und/oder Beigabe von speziellen Pasten. Unterstützend können sie die Wasseraufnahme erhöhen (zusätzliche Trinkplätze, Trinkbrunnen, Beigabe zum Nassfutter). Auch Gewichtsreduzierung sowie Stressabbau sind wichtige Faktoren für die Genesung der betroffenen Katzen (Kratzbäume, Aussichtsplätze, Rückzugsräume für die Katze). In diesen Fällen sollte auch sehr auf die Reinigung der Katzentoilette acht genommen werden.

### Cindy und Snoopy:

Cindy und Snoopy sind zwei absolute Traumhunde, die nur zusammen an ein neues Zuhause vergeben werden können, da sie sich abgöttisch lieben. Cindy ist eine kleine Spitzmischlingshündin mit 14 Jahren. Snoopy ist ihr Sohn und ist 12 Jahre alt. Beide haben ihr geliebtes Zuhause verloren, da das Herrchen das Haus verkaufen muss und umzieht und die beiden nicht mitnehmen darf.

Eine tragische Geschichte für die beiden herzallerliebsten Hunde.

Cindy und Snoopy sind absolut unkompliziert, lieben alle Menschen, ob groß oder klein, mögen das Mitfahren im Auto und wünschen sich einfach ein liebevolles, kuscheliges Zuhause für ihren gemeinsamen Lebensabend.





# Neue Ebenen erreichen.

**Josef Lesky**  
Stiegen- u. Wohnwerkstatt

8152 Stallhofen 243  
T 03142 28 365  
E office@lesky.at  
http://www.lesky.at

**Stiegen** Möbel Fenster  
Einrichtungen 3D-Planung  
Böden Pendeluhrgehäuse

## World Fair Trade Day 2012 - Göttin des Glücks werden

Alljährlich im Mai findet in den internationalen Weltläden der Weltladentag statt (World Fair Trade Day). Ganz gezielt gibt es Informationen zur Problematik der globalen Wirtschaft, dazu Verkostungen neuer fair-trade Produkte aus der weiten Welt.

Die spezielle Kampagne heuer steht unter dem Thema "Stopp Landgrabbing": Gegen ihren Willen werden Kleinbauern weltweit ihres Landes und ihrer Vorräte an Wasser und Saatgut beraubt. Ganze Landstriche werden enteignet und an Investoren übertragen, ohne der Bevölkerung irgendwelche Zahlungen zu leisten. Daneben gibt es aber auch Erfreuliches, nämlich die aktuelle Sommermode der beiden Öko-Label "anukoo" und "Göttin des Glücks", deren Modelle mittlerweile nicht nur auf den großen Fashionweeks gezeigt werden, sondern auch eine Botschaft vermitteln: Nämlich soziales und ökologisches Bewusstsein in der Mode zu schaffen. Jede Kundin, die "Göttin des Glücks" trägt, wird selbst zur Göttin

und zur Botschafterin einer göttlichen Mission.

Weltladentag, 12. Mai 2012, Weltladen Voitsberg, Hauptplatz 51. Gönnen Sie sich einen fairen Brunch mit Köstlichkeiten aus nah und fern!

*L. Gypser*

**Sommermode von "anukoo"**



## Planen Sie eine Sanierung für Ihr Dach?

Wir sind ein seriöser Fachbetrieb und möchten Sie gerne bei Ihrer Planung und Umsetzung unterstützen. Rufen Sie uns an, unser Außendienstmitarbeiter – selbst gelernter Dachdecker und Spengler – berät Sie, was alles möglich ist.

Kaltdach, Wärmedämmung, Holzarbeiten, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Flachdach, Dachfenster, Sonnenkollektoren, Photovoltaik... „Alles aus einer Hand!“

**Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!**

# SPITZER DACH

Graz

**Ihr direkter Draht zu Werner Strommer:**

Tel: 0664 / 31 46 676

werner.strommer@spitzerdach.at

www.spitzerdach.at



## 4 Jahre Shopping Nord - Die Geburtstagsparty hat mit einer Modenschau begonnen



Miss Styria 2011 Sabrina Konrad (Mitte links), Centerleiterin Sylvia Baumhackl (Mitte), 2. Miss Styria 2012 Elisabeth Hohl (Mitte rechts) Foto: Shopping Nord

Wie man es im Shopping Nord schon gewohnt ist, gab es auch heuer nicht nur eine Modenschau als Auftaktveranstaltung für die 4-Jahresfeier sondern auch Liveacts, die für die entsprechende Partystimmung sorgten. Heuer waren es der Fight Club Graz, der bei seiner Vorführung ordentlich ins Schwitzen kam, die "Ausreisser", die ihre neue Single "Nur für dich" vorstellten und "Die Junker", die das stimmungsvolle Programm gestalteten.

Elfie Ortner, die sich noch keine Modenschau im Shopping Nord entgehen ließ, Stadtrat Eisel-Eiselsberg, Günther Reischl von den "White Stars" und auch die zahlreichen Zuseher waren von den Models und der Choreographie der Tanzfabrik begeistert.

Als besonderes Highlight präsentierte das Grazer Trachtenlabel "ALPHAHIRSCH" den Alpin live Style Trend 2012, ein Cocktail Kleid und einen Zweiteiler aus Tierhaut, präsentiert von Miss Styria 2011 Sabrina Konrad und der steirischen Hoffnung für die Miss Austria 2012, der 2. Miss Styria 2012 Elisabeth Hohl.

"Für mich sind die Modenschauen immer ein einzigartiges Event, da es auch heuer wieder so eine positive und enorme Resonanz darauf gab!" zeigt sich Centerleiterin Sylvia Baumhackl erfreut.

## Faschingsrunde Ligist bedankte sich bei der Minigarde



Mit einem McFrühstück in Rosental bedankte sich der Vorstand der Faschingsrunde Ligist bei seinen jüngsten Teilnehmern. Als Dankeschön für ihre perfekten Auftritte bei der Minigarde wurden die jungen Tänzerinnen höchstpersönlich von Kaiser Gerhard I und Gardecoach Fritz Schröttner bedient. Die Mädchen der Minigarde möchten sich auf diesem Wege bei den Verantwortlichen für die Einladung recht herzlich bedanken.



Mag. Wolfgang Binder

### Müssen sich Eltern immer "einig" sein?

Immer wieder kommt es vor, dass Eltern in Erziehungsfragen unterschiedliche Auffassungen haben. In der Regel gibt es einen sehr beschützenden Part und im Gegensatz dazu einen eher drängenden Part.

Ein Klassiker: "Er hat ja solche Angst, lassen wir ihn doch in unserem Bett schlafen, er braucht uns ja"...sagt die Frau zu ihrem Mann. Dieser entgegnet: "Er soll doch endlich alleine in seinem Zimmer schlafen, sonst lernt er es nie!"

Ist es notwendig, dass sich Eltern immer einig sind? Ich persönlich finde, dass es weder unbedingt notwendig, noch immer realistisch ist. Kinder können von unterschiedlichen Einstellungen und Werten letztendlich profitieren, weil sie einfach ein größeres Repertoire kennenlernen, aus dem sie für ihre Persönlichkeitsentwicklung schöpfen.

Allerdings gibt es einige Dinge, die man bei unterschiedlichen Auffassungen in Sachen Erziehung unbedingt beachten muss:

- \* Keine Machtkämpfe vor den Kindern
- \* Keine Beschuldigungen dem Partner gegenüber
- \* Respekt und Wertschätzung untereinander
- \* Min. 1 mal pro Monat eine "Elternkonferenz" (ohne Kinder), um Entscheidungen zu reflektieren
- \* Auch einmal die Strategie des Anderen ausprobieren
- \* Kompromisse eingehen
- \* Es dürfen auch Fehler gemacht werden (Fehler sind korrigierbar!)

Fakt ist, dass beide Elternteile das Beste für ihr Kind wollen, dies sollte respektiert und verstanden werden.

Als kleiner Tipp: Wenn Ihre Einstellungen in Sachen Erziehung in komplett gegensätzliche Richtungen gehen und Sie deswegen oft streiten, versuchen Sie ein kleines Experiment. Es nennt sich "Der elterliche Rollentausch": Schlüpfen Sie für ein Woche in die typische Rolle Ihres Partners, d.h.: der strenge drängende Elternteil wird eine Woche lang der sorgsame beschützende und umgekehrt.

Zum Schluss das Wichtigste: Konzentrieren Sie sich nicht auf gegenseitige Schuldzuweisungen, sondern auf die Lösung der Schwierigkeiten, denn sie wollen alle das Beste für Ihr Kind!

Mag. Wolfgang Binder ist Klinischer- und Gesundheitspsychologe und leitet das Institut für Kind, Jugend und Familie in Voitsberg, Hauptpl. 48, 03142/98255 oder 0699/16030028. Mehr Infos über das Institut finden Sie unter [www.ikjf.at](http://www.ikjf.at).

## Ab sofort Gebrauchtwarenmarkt in Köflach

Seit Ende März werden in den ehemaligen Lear-Hallen in Köflach von BEST-Plus gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände wie Möbel, Elektrogeräte, Spielzeuge und Waren für den täglichen Gebrauch zu attraktiven Preisen verkauft. GF Sabine Wittmann und Projekt-



kordinatorin Herta Krammer konnten im Rahmen der Eröffnung viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft in Köflach begrüßen. Der Gebrauchtwarenmarkt ist jeden Donnerstag von 09-15 Uhr geöffnet. Infos unter [www.best-gesmbh.at](http://www.best-gesmbh.at)



## Neue Dienststellenleiter

Mit 1. April werden auf mehreren steirischen Polizeidienststellen neue Inspektionskommandanten eingeteilt: **Polizeiinspektion Köflach – Chefinspektor Mario Krug**

Mario Krug (50) trat 1981 in den Exekutivdienst ein. Seine dienstliche Laufbahn führte ihn von Voitsberg über Söding nach Köflach, wo er seit dem Jahr 1990 in verschiedenen Funktionen tätig war. Seit 2002 übte Krug die Funktion des ersten Stellvertreters des Dienststellenleiters aus.

Mario Krug: „Ich möchte die Polizeiinspektion Köflach noch stärker für die Bevölkerung als Ansprechpartner in allen Sicherheitsfragen positionieren. Ich freue mich auf meine künftige verantwortungsvolle Aufgabe und hoffe, alle Herausforderungen gemeinsam mit motivierten Mitarbeitern bewältigen zu können.“

# Holz zum Leben!



## Unser Erzeugungsprogramm aus heimischen kesseldruckimprägnierten Hölzern:

### Holz im Garten

- ▶ Zäune und Sichtschutzwände
- ▶ Pergolen, Terrassenböden, Gehwege und Schwimmbadumrandungen
- ▶ Carports
- ▶ Sitzgarnituren und Blumentröge
- ▶ Rund- und Schnittholz kesseldruckimprägniert

### Trendmöbel für den Garten

- ▶ diesmal aus Alu und Kunststoffgeflecht

### Holz zum Spielen

- ▶ Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich
- ▶ Kinderspielgeräte im privaten Bereich

### Holz im Straßenbau

- ▶ Lärmschutzwände, **AUCH IM SELBSTBAU**
- ▶ Straßen-, Brücken- und Radweggeländer
- ▶ Holzleitschienen
- ▶ Holzbrücken, Radwegbrücken
- ▶ Sichtschutzwände

### Lohnarbeiten



**HOLZ  
RIEGLER**

Riegler Holzindustrie GmbH

Riegler Holzindustrie GmbH  
A-8564 Krottendorf 219  
Telefon +43 3143 2241-0  
eMail office@holz-riegler.at



[www.holz-riegler.at](http://www.holz-riegler.at)

**HOLZ  
RIEGLER**

Riegler Holzindustrie GmbH

## HOCHBEET

Erweitern Sie Ihren Garten um ein **Hochbeet** von „Holz-Riegler“ und ernten Sie wie ein **Weltmeister**. Es gibt eine große Auswahl an Standardgrößen, aber auch Sonderanfertigungen stellen kein Problem für uns dar. Hochbeete von „Holz-Riegler“ sind langlebig, formschön, praktisch und aufgrund der angenehmen Arbeitshöhe werden Rücken u. Gelenke besonders geschont.

**Hochbeet besorgen—montieren—befüllen—anpflanzen—ernten!!!!**

So einfach geht es mit einem Hochbeet von „Holz-Riegler“



**AKTION: von MÄRZ bis MAI minus 10 % Sonderrabatt auf Hochbeete!!!**



**Gerhard Streit,**  
**WK-Regionalstellenleiter**

**WK-Lohnabrechnungsverfahren - Ein Service der Wirtschaftskammer Steiermark**

Die Lohnverrechnung ist nach wie vor eine komplizierte Angelegenheit. Die Wirtschaftskammer Steiermark bietet Ihnen daher ein besonderes Service zur Erleichterung an.

Gemeinsam mit der INFONIQ LGV Payroll Service GmbH wurde ein EDV-Lohnabrechnungsprogramm entwickelt, über das derzeit mehr als 1.500 Firmen mit rund 17.000 Dienstnehmern ihre Lohnverrechnung durchführen.

- " **Das Programm ist einfach in der Handhabung!**
- " **Rasch und zuverlässig !**
- " **Eine Umstellung ist jederzeit möglich!**
- " **Speziell für Klein- und Mittelbetriebe!**
- " **EDV-Kenntnisse sind nicht erforderlich!**

Das gegenständliche Programm beinhaltet alle steuerlichen und sozial-versicherungsrechtlichen Gegebenheiten der Lohnverrechnung und wird auch laufend aktualisiert.

**Die Wirtschaftskammer Steiermark übernimmt Beratung und Umstellung und stellt den Teilnehmern ausführliche Arbeitsunterlagen zur Verfügung.**

Bei Interesse und für ausführlichere Infos steht Ihnen das Rechtsservice unter der Tel. 0316/601-601 DW, Mail: rechtsservicewkstmk.at oder die WK-Regionalstelle Voitsberg unter der Tel. 0316/601-9700, Mail: voitsberg@wkstmk.at gerne zur Verfügung.

**Allgemeine Information - Was hat der Betrieb zu tun? 22**

Vom Unternehmer ist Folgendes auszufüllen und bekanntzugeben:

**Das Firmenstammbblatt** enthält die Daten über den Dienstgeber und ist in der Regel nur am Beginn des Abrechnungsverfahrens auszufüllen

**Das Personalstammbblatt** enthält die Daten eines jeden Dienstnehmers, z.B. Arbeiter oder Angestellter, Stundenlohn, gleichbleibendes Gehalt usw.

**Das Blatt für variable Bezüge** dient zur monatlichen Bekanntgabe variabler Löhne, z.B. Stunden, Überstunden, variable Zulagen etc.

**Was erhält der Betrieb?**

**Monatliche Auswertungen:**  
Je Arbeitnehmer: Lohn-/Gehaltszettel, Lohnkonto  
Je Betrieb: Dienstgeberabgaben (DB, DZ, Kommunalsteuer, Lohnsteuer), Beitragsnachweisung für die GKK, Buchungsliste usw.

**Jahresauswertungen (auf Wunsch):**  
Je Arbeitnehmer: Jahreslohnkonto und Jahreslohnzettel für das Finanzamt, Dienstnehmerkostenblätter  
Je Betrieb: Beitragsgrundlagenachweis für die GKK

**Zusatzauswertungen (auf Wunsch):**  
Banküberweisung, Kostenstellenverteiler, Aufrollungen, Einzeldienstnehmerabrechnung

**Kosten**  
Da die Wirtschaftskammer Steiermark die Programmierungskosten übernommen hat, fallen **keine Einmal- oder Einstiegskosten** an. Lediglich die Durchführungskosten werden von INFONIQ LGV Payroll Services GmbH verrechnet.



**Anzeigenberatung:**

**Roswitha Münzer**

**Tel. 03142/24008-74**

**roswitha.muenzer@weststeirer.at**



**Wb-Obmann KoR Ing. Peter Kalcher, MBA**  
**Auftragsvergaben durch Gemeinden in der Region - stärken den Standort**

Auf die aktuelle Vergabediskussion in unserer Region hält WB Obmann Peter Kalcher fest: "Öffentliche Aufträge haben österreichweit zuletzt ein Volumen von rund 38 Milliarden Euro im Jahr ausgemacht. Allein kommunale Investitionsprojekte belaufen sich jährlich auf 2,2 Milliarden Euro. Die öffentlichen Aufträge sind für die heimische Wirtschaft ein ganz wesentlicher Faktor und tragen dazu bei Arbeitsplätze in unserer Region zu sichern." 83 Prozent der steirischen Unternehmen sind kleinere Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten. Diese Unternehmen sind für die Lebensqualität in den Regionen unverzichtbar, in öffentliche

Beschaffungsvorgänge - gerade auch von örtlichen Gemeinden - aber trotzdem oft viel zu wenig eingebunden. Die Gründe sind vielfältig: Dazu zählen etwa eine erstarkte Tendenz zu zentralisierten Beschaffungen. Durch die neue Vergaberichtlinie wären für die kleinen und mittleren Betriebe in der Region bessere Chancen auf öffentliche Aufträge gegeben - beide Seiten würden profitieren.

"Berechnungen der KMU Forschung Austria haben ergeben, dass eine Million zusätzliches Auftragsvolumen der öffentlichen Hand - z. B. im Gewerbe und Handwerk - für die betroffene Region folgendes bewirkt:

- o Die Schaffung von rd. 10 Arbeitsplätzen, davon in etwa 1 Ausbildungsplatz (Lehrstelle);
- o Kommunalabgaben in Höhe von rd. Euro 7.300,-;
- o Eine Erhöhung der regionalen Kaufkraft um Euro 200.000,-;
- o An weiteren, den Regionen und Kommunen indirekt (z.B. über den Finanzausgleich) zugutekommenden Effekten sind zu nennen: Personenabhängige Steuern und Abgaben sowie Ertragssteuern, je nach Branche in Höhe von zumindest Euro 100.000,- bis Euro 300.000,- pro Jahr", so WB Obmann Peter Kalcher.

**Viele Lacher beim Kabarett "Total spezial"**



Auf Einladung der S-Versicherung und der Sparkasse Voitsberg-Köflach präsentierte der Kabarettist Gerry Seidl in den Stadtsälen sein Programm "Total spezial". Seidl gehört ja zu den aufstrebenden "jungen Wilden" in der Kabarettszene und unterhielt sein Publikum mit poetisch-witziger Erzählkunst.

# WIR, Firma Edler Gas Wasser Heizung Alternativenergie GmbH, TiSUN und die Sonne - Ihre idealen Partner, wenn es um Sonnenenergienutzung geht

Die Preise für Brennstoffe wie Heizöl oder Gas, aber auch Strom steigen langsam ins Unermessliche.

Viel zu wenig werden heute alternative Energiequellen, die wenig bis gar nichts kosten, genutzt.

Nehmen wir als Beispiel die Sonnenenergie. Die Sonne schickt uns Ihre Energie Tag für Tag gratis "ins" Haus. Obwohl in den letzten Jahren viel für den Aus- und Umbau zur Nutzung dieser Energiequelle getan wurde, sind wir zum Beispiel in unserer schönen Weststeiermark noch weit von der optimalen Nutzung und Ausnutzung dieser Quelle entfernt. Es besteht noch immer vielfach die Scheu und Skepsis, zumindest die Warmwasserbereitung, aber auch die Heizungsunterstützung auf diese Energiequelle umzurüsten oder besser gesagt aufzurüsten. Immer wieder kommen Argumente unserer Kunden wie "Die Anschaffung ist zu teuer - der bauliche Aufwand zu groß".

**STIMMT DOCH NICHT!!!**

Mit unserem Partner, der Firma TiSUN bieten wir, die **Firma Edler**, Komplettlösungen zu einem fairen und günstigen Preis an.

TiSUN ist ein echter Tiroler und entwickelt, produziert und vertreibt seit zwei Jahrzehnten hochwertige Sonnenkollektoren und Zubehör wie Schichtspeicher und Regelungen.



**Solar-Set**  
ab Euro **2.392,-**  
inkl. MwSt.  
exkl. Montage und Montagematerial

**Aktion gültig bis 31.05.2012**

**Frischwasserset** Symbolfoto

Gemeinsam können wir, **Firma Edler**, Lösungen und Konzepte für den privaten Haushalt als auch für Gewerbebetriebe und öffentliche Gebäude anbieten. Nutzen Sie doch bereits beim Neubau



GF Martin Schriebl und GF Klaus Schlagin

Ihres Eigenheims unsere Erfahrung und Kompetenz und das technische Know-how der Firma TiSUN. Aber auch wenn es um Ihre Sanierung oder Umstellungen im Bereich der Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung geht, stehen wir, **Firma Edler**, Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung (bis zu Euro 1.300,- !!! Förderung bei der Errichtung einer Warmwasseranlage sind möglich).

Von der Beratung über die Planung bis zur Umsetzung alles aus einer Hand - aus unserer Hand, **Firma Edler Gas Wasser Heizung Alternativenergie GmbH**

Die Nutzung der Sonnenenergie ist nicht umsonst, aber **gratis!** Nehmen wir gemeinsam die Chance wahr, für unsere Umwelt und unsere Geldbörse etwas Positives zu tun.



WIR FREUEN UNS, IHNEN HELFEN ZU DÜRFEN

Ihre

**Firma Edler**

**Gas Wasser Heizung Alternativenergie GmbH**



**EDLER** GmbH

GAS - WASSER - HEIZUNG - ALTERNATIVENERGIE

Grazer Vorstadt 142 Tel.: 03142 / 23 0 36  
8570 Voitsberg Fax: 03142 / 23 0 36-6  
<http://www.edler-vo.at> office@edler-vo.at

## DIMENSIONEN

### Kosmetik: Der Kampf um die Schönheit

1770 wurde im englischen Parlament ein Gesetz eingebracht, dass "alle Frauen gleich welchen Alters, Ranges oder Standes, ob Jungfrauen, Frauen oder Witwen, die durch oder nach dem Gebrauch von Wohlgerüchen, Schminken, Wässern, künstlichen Zähnen, falschem Haar, eisernen Korsetts, Reifröcken, Schuhen mit hohen Absätzen und Hüftpolstern einen Untertan seiner Majestät zur Eheschließung veranlassen, verführen oder durch Betrug geneigt machen" der Hexerei angeklagt und bestraft werden sollten, bzw. eine aufgrund dieser Vortäuschungen eingegangene Ehe für null und nichtig erklärt werden kann.

Hundert Jahre später verklagte ein enttäuschter Ehemann seinen Schwiegervater wegen des "abstoßenden" Aussehens seiner Frau, nachdem sie all ihre Schönheitsbehelfe abgelegt hatte. Er beanspruchte eine angemessene Entschädigung. Jedes Jahr werden Milliarden für Kosmetik ausgegeben. Sie stellt nicht nur einen bedeutenden Faktor für die Wirtschaft dar, vor allem aber ist sie aus dem Alltag von Frauen nicht mehr weg zu denken. Das Alter wird überlistet, Klassenunterschiede - die zumindest früher eine große Rolle gespielt haben - werden einfach weg getäuscht. Jede Frau, jedes Mädchen hat die Chance, gepflegt und attraktiv zu wirken und sich nicht unterlegen zu fühlen. Mängel können verdeckt, die Attraktivität für das andere Geschlecht kann gesteigert werden, vor allem aber sollen Konkurrentinnen vor Neid erblassen....

Eines der ältesten Produkte der Kosmetikindustrie dürfte das Parfum sein. Schon die alten Ägypter glaubten, dass duftende Substanzen dem menschlichen Körper Vollkommenheit verleihen. Ihr Gebrauch erfolgte zuerst in Heiligtümern, gehörte zu den religiösen Ritualen und war ursprünglich den Priestern vorbehalten. Man glaubte, dass Düfte ein wirksames Mittel gegen die Kräfte des Bösen seien, was zur Folge hatte,

dass Wohlgerüche gegen Krankheiten eingesetzt wurden. Nicht lange dauerte es, bis man auch die erotisierende Wirkung von Düften erkannte. Womit wir auch schon beim Lippenstift sind: Schon in uralter Zeit färbten Menschen sich die Lippen. Doch ursprünglich nicht als erotisches Signal, sondern zum Schutz gegen Dämonen, die angeblich durch den Mund in den Körper eindringen. Aber was zunächst als Abschreckung gegen Geister gedacht war, erwies sich als ideales Signal an das andere Geschlecht. Und wenn sich eine Frau heute die Lippen bemalt, tut sie nichts anderes, als unsere Ur-Urgroßmütter vor Jahrtausenden schon getan haben.

Augen sehen nicht nur, sondern sie werden auch gesehen. Sie verraten Gedanken und Gefühle vielleicht klarer als jeder andere Teil des Körpers, sie sind der Spiegel der Seele. Hinsichtlich der Attraktivität für das andere Geschlecht kommt ihnen die wichtigste Rolle zu und das wussten auch schon die alten Ägypterinnen vor 8000 Jahren, deren Augen-Make-up mit den übergroß betonten Lidstrichen ganz besonders beeindruckend wirkte.

Das Lackieren der Fingernägel hatte wiederum einen anderen Hintergrund: Besonders lange und bemalte Nägel sollten mitteilen, dass man keine manuelle Arbeit zu leisten brauchte, da man ja über genug Dienstpersonal verfügte. D.h., die Fingernägel gaben über die soziale Stellung Auskunft. Heute spielt dies keine Rolle mehr, zu allem Überfluss werden auch noch die Fußnägel lackiert.

Dass ausgerechnet die Seife das Produkt ist, das zu aller Letzt Einzug in die Badezimmer gefunden hat, klingt mehr als blamabel. Zwar gab es sie schon vor Jahrtausenden, aber man verwendete sie für alles Mögliche, nur nicht zur Reinigung des menschlichen Körpers. Noch vor rund 150 Jahren wurde sie als "überaus schädlich für die Gesundheit des Menschen" erachtet. Und doch haben die glitschigen kleinen Dinger wesentlich mehr zur Verbesserung der allgemeinen Hygiene beigetragen als jede andere Form von Kosmetik.

Lieselotte Gypser

## B TIPPS BUCH

gen.

Im allgemeinen verbindet der historisch Interessierte Menhire und Dolmen mit Westeuropa. Dass es aber auch bei uns reihenweise Funde dieser gigantischen Steinobjekte gibt, klingt zunächst überraschend.

Die Höhlenforscher Heinrich und Ingrid Kusch haben sich seit Jahrzehnten mit geologisch-archäologischen Expeditionen einen Namen gemacht. Hier widmen sie sich ihrer näheren Heimat und stellen erstaunliche Schlussfolgerungen: Bestehen verborgene Zugänge in vergessene Welten, gekennzeichnet durch Lochsteine als Torhüter? Gibt es ein österreichisches Stonehenge? Und schließlich das seltsame Phänomen der "Erdställe", die sich netzartig von Frankreich bis Tschechien durch ganz Europa ziehen....

Wer diesen mit ausgiebigem Bildmaterial prachtvoll ausgestatteten Band in Händen hat, sieht auf jeden Fall einen Teil der Steiermark mit anderen Augen.

Zum Buch gibt es einen Dokumentarfilm auf DVD.

"Tore zur Unterwelt", Verlag für Sammler (Buch und DVD)



### Michele Giuttari Das Monster von Florenz

In der Zeit von 1974 bis 1985 fanden rund um Florenz zahlreiche grausame Morde statt, die als Verbrechen des "Monsters von Florenz" in die Kriminalgeschichte eingegangen sind. Jahrelang hielt sich die These vom Serienkiller, der immer nach dem gleichen Muster vorgegangen ist. Als schließlich der Sizilianer Michele Giuttari die Leitung der Florentiner Mordkommission übernimmt, stößt er beim Sichten des umfangreichen Aktenmaterials auf die Spur anonymer Auftraggeber. Der Fall wird erneut aufgerollt, was den engagierten Commissario jedoch selbst in große Gefahr bringt. Der mysteriöse Fall zieht immer weitere Kreise und es zeigt sich, dass einflussreiche Persönlichkeiten tief verstrickt sind.

Der Autor schildert eigene Erfahrungen: Nachdem Giuttari sich im Kampf gegen die Mafia in seiner Heimat Sizilien bewährt hatte, übernahm er Mitte der 90er Jahre das Morddezernat in Florenz. Seine Erinnerungen hat er in spannende Romane verpackt, die monatelang auf den italienischen Bestsellerlisten standen - so auch das vorliegende Buch.

"Das Monster von Florenz", Verlag Ehrenwirth



### Thilo Bode Die Essensfälscher

Noch nie waren Lebensmittel so gut wie heute?!? Falschmeldung. Der Autor zerlegt die ausgebufften Strategien der Lebensmittelkonzerne: Fitness-Produkte beispielsweise machen nicht fit, sondern fett. Bio-Apfelsäfte, die noch nie einen Apfel gesehen haben, "gesunde" Kinderprodukte als Zuckerbomben, Schwarzwälder Schinken kommt irgendwoher aus ganz Europa. Diese Täuschungsmanöver haben natürlich System: Die Nahrungsmittelkonzerne sind an die Grenzen ihrer Wachstumsmöglichkeiten gestoßen, also drehen sie uns mit milliardenschweren Werbekampagnen vermeintlich neue und immer bessere Produkte an. Diese gaukeln meist Qualität vor und gefährden zunehmend unsere Gesundheit.

Der Autor ist der Gründer der Verbraucherorganisation foodwatch, die die ausgeklügelten Tricks einer enthemmten Industrie entlarvt: Was Multikonzerne aus unseren Lebensmitteln machen und wie sie uns Produkte andrehen, die wir gar nicht haben wollen.

"Die Essensfälscher", Fischer Verlag

Das Buch ist im Weltladen Voitsberg erhältlich



Lieselotte Gypser

## Markus Krinzer zeigt Gesichter



Eine interessante Auswahl seiner Serie "Gesichter" zeigt Markus Krinzer, Künstler und Airbrusher, bis Ende Mai in der Ganggalerie des Pfarrhofes Voitsberg. Der in Stallhofen beheimatete Künstler hat eine besondere Technik für die Bildsetzung seiner Portraits und beherrscht auch die schwierige Arbeit, Themen mit dem Airbrush perfekt umzusetzen. Dechant Erich Linhart sprach in seiner Eröffnungsrede über das Leben des Künstlers und seiner langjährigen Tätigkeit als Auftragsmaler mit der Sprühpistole. Weiter Infos zum Künstler [www.brushmylife.at](http://www.brushmylife.at)



## Ausstellung Regina Uedl



Bis Ende Juni stellt die bekannte Künstlerin Regina Uedl in den Räumlichkeiten der Therme und des Kurhotels in Köflach über 80 Werke ihres langen kreativen Schaffens aus. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung konnte die Künstlerin auch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens begrüßen. Einführende Worte über das künstlerische Leben von Regina Uedl sprach Freundin und Schauspielerin Birgit Mayr. Das Montefloriani Jazz Quartett sorgte für die musikalische Umrahmung.



## Sommertraumhafen in Wies

**Freitag, 11. Mai,** 19 Uhr Eröffnung des 23. Sommertraumhafens im Arkadenhof des Schlosses Burgstall.

Im Anschluss um 20 Uhr in der Schlosstenne Burgstall Teatro Hugo & Inez, Peru, KURZGESCHICHTEN, „Körperfigurentheater“ für jede Altersgruppe zum Sehen und Staunen.

**Samstag, 12. Mai,** 14.30 Uhr Premiere im Theater im Kürbis Kulturinitiative Kürbis Wies, Ö  
DES KAISERS NEUE KLEIDER. Nach „Der feine Arthur“ eine weitere Figurentheaterproduktion des Kürbis, erzählt und gespielt nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Ab 4 Jahren.

16 Uhr, Schlosstenne Burgstall Theater mOment, Ö  
ROSA TRAUMT VOM FLIEGEN. Super Witzig! Das Figuren- und Personentheaterstück erzählt die Geschichte des Schweins Rosa das so gerne fliegen möchte. Für alle ab 4 Jahren.



**Sonntag, 13. Mai,** 16.30 Uhr, Schlosstenne Burgstall Theater Handgemenge; D  
KÖNIGS WELTREISE. Absurd-komisches Theater (für Familien)

stellt die Reise eines verwöhnten Königs um die halbe Welt in den Schatten.

Wie sehr (...) die schwebend leichte Form der Erzählung auch den Raum für ansteckenden und erfrischenden Humor bot, bewies der Blick ins Publikum. Staunen, Lachen und zum Schluss tobender Applaus hatten sich jedes einzelnen bemächtigt. (Presse)

**Dienstag, 15. Mai,** 19.30, Schlosstenne Burgstall

Hohenloher Figurentheater, D  
DER BESUCH DER ALTEN DAME. Nach Friedrich Dürrenmatt, ab 13 Jahren. Viel Applaus für eine Inszenierung, die unter die Haut ging, ja, auch für die großartigen Schauspieler. Johanna und Harald Sperlich führten und sprachen die Figuren mit derartiger Lebendigkeit, dass man vergaß, geschnitztes und bemaltes Holz zu sehen. (Presse)

**Freitag, 15. Juni,** "Kulinarischen Sommerkino" in der Schlosstenne Burgstall mit Voranmeldung bis Ende Mai.

Kulinarisches Sommerkino. Film: „Nichts zu verzollen“ In seiner neuen bissigen Komödie „Nichts zu verzollen“ spielt Dany Boon mit nationalen Vorurteilen und lässt französische und belgische Grenzbeamte aufeinander los. Das dazu passende Menü stammt wieder von Christian Strohmayer vom Gasthof „Jägerwirt“ in Jagernigg.

Reservierungen werden ab sofort entgegengenommen. [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at) oder telefonisch unter: 0664 1615554

**spark** macht's möglich

**26.4.2012:** DER KABARETTSCHAFTSBUND, Kabarett Gernot SICK, Hannes TODT, Gernot ZENZ, "Die runde Wahrheit", Volkshaus Bärnbach, 20.00

**26.4.2012:** 1. BENEFIZVERANSTALTUNG für in Not geratene Menschen des Bezirkes Voitsberg  
Lesung Peter Uray & Angelika Mautz, Musik Adolf Sawoff, Hannes Brandau und Die Sandler  
Stadtsäle Voitsberg, Beginn 19.30 Uhr

**27.4.2012:** FINNISAGE Bilder von Markus Therisch  
Reinerlös der verkauften Bilder geht an Hannes Urdl - Clowndoktor, Stadtbücherei Voitsberg, Beginn 19.00 Uhr

**3.5.2012:** Vorträge Dr. RÜDIGER DAHLKE  
Vortrag 1 - 18.30 Uhr Krankheit als Symbol  
Vortrag 2 - 20.30 Uhr Die Schicksalsgesetze - Spielregeln fürs Leben  
Stadtsäle Voitsberg, Beginn 1. Vortrag 18.30 Uhr, 2. Vortrag 20.30 Uhr

**16.5.2012:** Vernissage FRANZ WRETSCHKO "Mein Fenster"  
Stadtsäle Voitsberg, Beginn 19.30 Uhr

**3.6.2012:** KNAX KINDER MUSICAL  
Stadtsäle Voitsberg, 15.00 Uhr, Info folgt

**24.5.-28.5.2012:** FANBUS ZUM FORMEL 1 GP MONTE CARLO, Kosten für Busfahrt, Nächtigung und Frühstück, 3-Bett Euro 310,-, 2-Bett Euro 340,- pro Person

**18.6.2012:** KABARETT ERMİ OMA, "Mein Testament", Erstmals auf der Burg Voitsberg, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

**12.7.2012:** FANBUS zum KONZERT vom BOSS BRUCE SPRINGSTEEN & E STREET BAND im Hapfelstadion in Wien, Abfahrt 14.00 Uhr, Fa. Magerl  
Kosten für Busfahrt und Eintrittskarte Euro 115,-

**GEWINNSPIEL!** Wir verlosen 2x2 Karten für "Der Kabaretterschaftsbund". Schreiben Sie bis 24.4.2012 an redaktion@weststeirer.at wo das Kabarett stattfindet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden.

**Kabarett „GRAZBÜRSTEN – „ZEIT IM BISS“**

**Freitag den 11.5.2012, Köflach Volksheim, Beginn 19:30h, Einlass 19:00**

So wie die letzten Jahre, veranstalten wir einen Kabarettabend mit den Grazbürsten, um mit den Erlösen Menschen im Bezirk helfen zu können. „Zeit im Biss“ heißt das neue Programm der Grazbürsten und nimmt das auf die Schaufel, was die Menschen momentan bewegt - von der Schuldenkrise bis hin zur Gemeindegemeinschaft.

**Termine 2012**



<u>Erscheinungstermine:</u>	<u>Abgabetermine:</u>
<u>Ausgabe 5/2012</u> Donnerstag, 24. Mai 2012	Donnerstag, 10. Mai 2012
<u>Ausgabe 6/2012</u> Freitag, 22. Juni 2012	Freitag, 08. Juni 2012
<u>Ausgabe 7/2012</u> Freitag, 20. Juli 2012	Freitag, 06. Juli 2012
<u>Ausgabe 8/2012</u> Montag, 13. August 2012	Dienstag, 31. Juli 2012
<u>Ausgabe 9/2012</u> Freitag, 21. September 2012	Freitag, 07. Sept. 2012
<u>Ausgabe 10/2012</u> Freitag, 19. Oktober 2012	Freitag, 05. Oktober 2012
<u>Ausgabe 11/2012</u> Freitag, 16. November 2012	Freitag, 02. November 2012
<u>Ausgabe 12/2012</u> Dienstag, 18. Dezember 2012	Montag, 3. Dezember 2010



**Aquarell Workshop nach Art of Brufel**

Atelier Art of Brufel / Acryl und Aquarell  
Hauptplatz 4, 8570 Voitsberg  
0664 2204689, www.brufel.at  
**Felix Brunner**

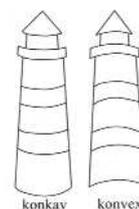
**Kapitel 7: Perspektive**

Um in einem Landschaftsbild Perspektive zu erzeugen, sollte man bestimmte Regeln kennen und in seiner Vorzeichnung oder Skizze berücksichtigen.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass alle Gegenstände oder Personen, die weiter hinten im Bild erscheinen sollen, kleiner sein müssen als Gegenstände oder Personen, die im Vordergrund zu sehen sind. Auch sind die Farben dieser Objekte hinten im Bild blasser und kälter als die der Objekte, die dem Betrachter näher stehen.

Details sind immer nur im Vordergrund zu erkennen, jedoch nicht im Hintergrund. Daher kann man Gegenstände im Hintergrund auch einfach abstrahieren, indem man sie nur auf grobe Umrisse, Linien und Punkte beschränkt - je nach Objekt.

Runde Gegenstände, wie z.B. ein Leuchtturm, haben je nach Standpunkt des Betrachters gerundete horizontale "Linien". Schauge ich eher von oben auf einen Leuchtturm, dann sind diese Linien eher konkav (nach innen/unten gewölbt), schauge ich von unten den Leuchtturm an, sollten diese Linien konvex (nach außen/oben gewölbt) sein.

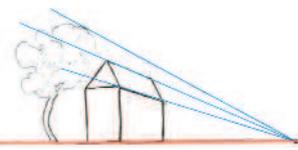


Wege und Flüsse werden von vorne nach hinten schmaler und laufen zu einem imaginären Fluchtpunkt hin

Ein Fluchtpunkt ist ein willkürlich gewählter Punkt am Horizont in einer Landschaftsszene, auf den alle horizontalen Linien von Häusern und Straßen zulaufen. Man kann sich diese Linien vorstellen oder auch zart mit Bleistift in einer Vorskizze einzeichnen und darauf dann die Grundrisse eines Hauses aufbauen.

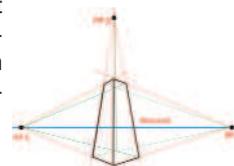
Bei Szenen, in welchen dem Betrachter eine Seite eines Hauses direkt zugewandt ist, wird nur ein Fluchtpunkt verwendet. Sieht man von einem Haus aber gleichzeitig zwei Seiten, schaut man also direkt auf die Kante, dann wendet man zwei Fluchtpunkte an, deren Linien sich in der Mitte überkreuzen

Die Fluchtpunktperspektive benötigt eine horizontale Linie und mindestens einen darauf sitzenden Fluchtpunkt. Das im Raum befindliche Motiv wird dann an diesen Punkt ausgerichtet, die Tiefenlinien führen zu diesen Punkt.



Bei zwei Fluchtpunkten richtet sich das Motiv zu beiden Punkten zugleich aus, hat also zwei sichtbare Tiefen die sich nach den Punkten richten.

Je nach Betrachtung, wie man das Objekt sehen will oder soll, setzt man den Fluchtpunkt oben (Vogelperspektive) oder unten (Froschperspektive) oder auch in Augenhöhe.



Perspektive mit drei Fluchtpunkten (Bild)

**Tips & Tricks:** Stifte wie Marker, Filzstifte, Edding-Stifte, Stabilo-Stifte sind meist absolut wasserfest. Teste sie auf einem Skizzenpapier. Diese Stifte eignen sich perfekt als Unterzeichnung und zur dauerhaften Betonung von Konturen, wie bei Comics und Modezeichnungen. (Aquarell Farbstifte)

In der nächsten Ausgabe: Die Skizze

# Jedem Wadl seine Krachlederne

**Aufwendige Handarbeit und –stickerei zeichnen die Maßschneiderei Sabetz in Köflach aus.**

Im Oktober 1962 gründeten Anton und Ernesta Sabetz in Köflach eine Maßschneiderei für Herrenbekleidung, die heute von Sohn Christian in zweiter Generation weitergeführt wird. Nach der Lehrzeit erlernte Christian Sabetz auch das handwerkliche Anfertigen von Trachtenlederhosen und die Verarbeitung von Leder.

## Traditionell und innovativ

Leder als strapazierfähiges Material für Hosen ist seit Jahrhunderten gebräuchlich, weil sich die Formen den jeweiligen Moden anpassen. „Treu dem guten Alten, aber darum nicht minder empfänglich für das bessere Neue“, gemäß diesem Motto werden bei Sabetz Lederhosen gefertigt, die wie eine zweite Haut anliegen und für optimale Bewegungsfreiheit sorgen. „Besonderes Augenmerk wird seit jeher auf die aufwendige Handarbeit und –stickerei der Lederhosen gelegt, damit ein

jeder sein persönliches Unikat erhält“, erläutert Christian Sabetz das Firmencredo. Damit trifft er voll den Zeitgeschmack, denn der Kreis der Fans von Lederhosen & Co. erweitert sich in letzter Zeit zusehends und Kunden weit über die Bezirksgrenzen hinaus schätzen die hochwertige Verarbeitung.

## Neue Köflacher Tracht

Zum Repertoire der Maßschneiderei gehören auch Uniformen für das Bundesheer und Musikkapellen, dadurch finden drei Schneiderinnen ihre Beschäftigung im Heimatbezirk. Nicht zuletzt wird die echte Tracht mit viel Liebe zum Detail angefertigt und in diesem Zusammenhang kommen auch Trachtenerneuerungen aus dem Hause Sabetz. So wird beispielsweise am 14. April 2012 im Volkshaus Köflach im Rahmen einer Benefizveranstaltung für den Pfarrkindergarten die neue Köflacher Tracht präsentiert.



Christian Sabetz mit dem Schnittmuster für die neue Köflacher Tracht.



Aufwendige Handarbeit bei der individuellen Stickerei.



Familie Sabetz mit ihren drei Schneiderinnen.

## Kontakt

**Christian Sabetz**  
Schneidermeister

Friedhofstraße 4  
8580 Köflach

Tel. & Fax: (03144) 3219

E-Mail: [massmode.sabetz@aon.at](mailto:massmode.sabetz@aon.at)

## Erfolgreiches Nachwuchs-Tanzpaar für TSC Burghof



Der TanzSport-Club Burghof-Voitsberg darf sich über ein junges, vielversprechendes Nachwuchs-Tanzpaar freuen: Die 15-jährige **Fabienne Urschinger** aus Voitsberg und der 16-jährige **Alessandro Painsi** aus St. Magarethen starteten ihre gemeinsame Karriere im Oktober letzten Jahres bei den Steirischen Landesmeisterschaften und konnten sich mit einer herausragenden Leistung gleich den Sieg in der Allgemeinen Klasse D Latein erntzen!

Alle weiteren Landesmeisterschaften, die österreichweit im Herbst stattfinden, konnten sie (bis auf einen 2. Platz) immer mit einem Sieg beenden. Das bedeutete den raschen Aufstieg in die nächst höhere Leistungsklasse (C-Klasse). Diese fantastische Saison fand am 3. März 2012 ihren Höhepunkt mit dem Titelgewinn bei den "Österreichischen Meisterschaften": Den heiß umkämpften Titel holten sie mit Bestnoten in die Steiermark - der Sieg gegen 22 Paare bedeutete zugleich den Aufstieg in die B-Klasse!

Bei den Jugend-Meisterschaften sind Fabienne und Alessandro nicht weniger erfolgreich: Das junge Tanzpaar tritt hier in der höchsten Leistungsklasse an und erreichte bei jedem Antreten in Österreich den 1. Platz. Auf dem internationalen Tanzparkett war der 2. Platz in Marburg ein vielbeachteter Erfolg. Hinter all diesen Erfolgen steht ein engagiertes Trainer-Team: Babasi Koitz, Michael Baumann und Werner Scharpf begleiten Fabienne und Alessandro mit liebevoller Konsequenz, Ausdauer und Geduld auf dem Weg zur Spitze. Wir sind sicher, schon sehr bald von weiteren Erfolgen berichten zu können!

## Tanzpaar aus Ligist bei der WM 2012 dabei

Das Jugendpaar des TSC RB Ligist, Markus Sommerbauer und Anja Sturmman eilt von einem Erfolg zum Anderen. Sie sind fünfzehnfache steirische Landesbeste und erhielten bereits vom ÖTSV die goldene Leistungsnadel für mehr als 50 in Österreich erntzte erste bis dritte Plätze in Latein und Standard. Sie bestreiten nicht nur nationale, sondern auch internationale Turniere. Am 24. März 2012 errangen sie den Österreichischen Meistertitel in der Standardklasse A und den dritten Platz in der Lateinklasse A. All diese tollen Erfolge werden mit dem WM-Ticket 2012 belohnt. Die Teilnahme an der WM in Schladming ist wohl der Höhepunkt in der jungen Karriere.



Seit 6 Jahren tanzen Markus Sommerbauer (15) und Anja Sturmman (17) sehr erfolgreich zusammen.

## Sportfreund Ferdinand "Vico" Hartl ist nicht mehr

Vico - ein super Kumpel für seine Sportkameraden. Er verstarb in seinem 77. Lebensjahr am 14. März 2012.

Eine große Trauergemeinde nahm am Montag, 19. März in der Hundertwasserkirche in Bärnbach Abschied von einem liebenwerten und lustigen Menschen. Seine Cousine zeichnete seinen Lebensweg von der Kindheit über den Berufsweg bis zu seinem Tod, der ihn nach drei Jahren im Pflegeheim ereilte, auf. Auch der Obmann des ATUS Bärnbach, Jonny Steinegger, würdigte die Verdienste, die sich Vico für die Allgemeinheit und im Besonderen für den Sport erworben hat.



Fußball war sein Leben

Als Fußballer war er der erste Bärnbacher, der vom Landesligaklub ASK Voitsberg verpflichtet wurde. Nach dieser Zeit kehrte er wieder zu seinen Bärnbacher Freunden zurück und übernahm mit viel Geschick und auch großem Erfolg die Agenden des Sektionsleiters beim ATUS Bärnbach. Aber auch in der fußballlosen Zeit hat sich Vico beim Eisstockschießen sportlich betätigt und stieg mit seiner Mannschaft in die höchste österreichische Liga auf. Seine Vielseitigkeit bewies er auch beim traditionellen Bärnbacher Fasching, wo er viele Jahre für Lacher sorgte. Man könnte einige lustige Episoden aus seinem Leben erzählen, denn überall kam sein "Schmäh" sehr gut an. Seine Lieben, seine Freunde, die alte Bärnbacher Kickergarde, die Eisstockschießen und alle die ihn kannten, werden ihn immer in lieber Erinnerung behalten.

KG

## Werden Sie ein Dancing Star



Dancing Stars beweisen immer wieder, dass man auch mit zwei linken Beinen einen ordentlichen Rechtswalzer aufs Parkett legen kann.

Tanzen ist weit mehr als nur eine musikalische Ausdauerübung. Bei den Drehungen übers Parkett werden die Sinne stimuliert: Auge, Ohr, Gleichgewicht und rhythmische Bewegung schaffen ein harmonisches Hochgefühl und regen die Psyche positiv an.

Unter fachkundiger Leitung der Tanzschule Dr. Klaus Höllbacher erlernen Sie beim Tanzsportclub Köflach die schönsten Formen des gesellschaftlichen Tanzens.

Dancingstars fallen ja doch nicht vom Himmel.

## Karate Union VB Köflach

# Karate-Erfolge im In- und Ausland 3 Mal Gold für Niklas Hörmann



Mit **sechs Medaillen** kehrten die Köflacher Karatekas von den **15. Styrian Open** aus **Fürstenfeld** am **10.3.2012** zurück.



**Niklas Hörmann**, **Nico Pejakovic**, **Jan Urban** und **Shen Chen** erkämpften zwei Mal Gold, drei Mal Silber und ein Mal Bronze.

Niklas und Nico kamen im U-14 Katabewerb und in der Kumiteklasse bis 50 kg jeweils ins Finale und standen sich dort gegenüber. **Niki** ließ Nico in beiden Endkämpfen keine Chance und holte, ohne Gegentreffer, **beide Goldmedaillen**. Für **Nico** blieb damit **Doppelsilber** übrig.

**Jan** war in der Kata ohne Chancen, erkämpfte im Kumite in der Klasse bis 52 kg jedoch **Bronze**. **Shen** war erstmalig bei einem Turnier im Einsatz und startete in der Kategorie Kumite U 16 bis 63 kg und errang dort **Silber**.

Die **12. Slowenien Karate Open** fanden am **24./25.3.2012** in der slowenischen Thermenstadt **Lasko** statt. Aus **12 Nationen** und **70 Vereinen/Verbänden** waren **750 Karatekas** am Start.

**Niklas Hörmann, U 14**, startete gegen insgesamt 26 Kämpfer. In der **Kata** konnte er die ersten zwei Runden klar für sich entscheiden. Leider verpasste er dann im Halbfinale den Einzug ins Finale knapp mit 2:3 Punkten. Als letzter Verlierer gegen den Poolsieger hatte er dann in der Hoffnungsrunde keine Chance und verlor klar den Kampf um Bronze. Damit nur ein fünfter Platz in der Kata. Dafür lief es im **Kampf/Kumitebewerb** in der **Klasse bis 50 kg** super. Nach drei Runden stand er ohne Gegentreffer gegen einen Kroaten (2:0), einen Italiener (4:0) und einen Slowenen (3:0) im verdienten Finale. Und auch dort ließ er seinem italienischen Gegner Calossi keine Chance. Er diktierte den Finalkampf klar und besiegte ihn 3:0. Damit holte Niki, nach seinem vorjährigen Vize-Katattitel in der U 12, verdient die **Goldene im Kampf** in der U 14.



Immer donnerstags gibt es im **Volksheim Köflach Tiefparterre** beim **Tanzsportclub** von **17 bis 20 Uhr Line Dance**, da tanzt man auch ohne Partner gut.

Info [www.tsck.at](http://www.tsck.at)

Über 900 Clubs in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz.

GROSSES ERÖFFNUNGSANGEBOT  
Jetzt starten mit 4 Wochen Geld-zurück-Garantie!\*  
Nur gültig bis 30.04.12

**Mrs. Sparty ist da!**  
In nur 30 Minuten zum Ziel.

Das Mrs. Sparty Konzept: effizientes Zirkeltraining, ausgewogenes Ernährungsprogramm, individuelle Betreuung und persönliche Atmosphäre.

\* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.04.12 erhalten Sie die Möglichkeit, innerhalb von 4 Wochen bei voller Rückerstattung geleisteter Zahlungen schriftlich vom Vertrag zurückzutreten. Nicht mit anderen Vergünstigungen kombinierbar.

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

Mo, Mi, Fr: 09-13 Uhr, 16-20 Uhr  
Di, Do: 08-13 Uhr, 16-19 Uhr  
Sa: 10-13 Uhr

Mrs. Sparty Club Rosental  
Hauptstraße 29  
8582 Rosental an der Kainach  
Tel.: +43 (0) 3142 22194  
[club552@club.mrssparty.at](http://club552@club.mrssparty.at)

**Mrs. Sparty**  
für persönlicher Sportlust

## Gradwohl-Trophy 2012



Ende Februar und Anfang März fand in Graz und Mattersburg der alljährliche Speedskating-Hallencup statt. Bei diesem Länder-Vergleichskampf traten die besten Speedskater für ihr jeweiliges Bundesland sowie Teams aus der Slowakei, aus Slowenien

und Serbien an. Die beiden Bärnbacher Gerald Woisinger und Georg Ulz waren mit ihren Teamkollegen Frei Bruno, Pichler Johannes, Fritz Josef und Sidonie Stanek gemeinsam mit Vertretern des SC-Highlanders für die Steiermark am Start.

In der ASVÖ-Halle konnte sich die Steiermark nach harten Kämpfen über 3 verschiedene Distanzen auf Rang 3, hinter Burgenland und Wien, platzieren.

Bei der Rückrunde in Mattersburg konnten sich die beiden Bärnbacher in allen Distanzen unter den Top 4 platzieren und wichtige Punkte für die Steiermark erringen.

Woisinger präsentierte sich mit einem Sieg und zwei zweiten Plätzen extrem stark. Ulz komplettierte das gute Ergebnis mit drei vierten Plätzen. Gemeinsam mit den von den Highlanders errungenen Punkten gelang es, die Steiermark in der Gesamtwertung auf Platz 2 zu bringen. Der Wanderpokal, gesponsert von Gradwohl-Transporte, ging in diesem Jahr an das Burgenland.

## Talent für onroad und offroad

# Der neue VW Passat Alltrack

Das ideale Auto für alle, die zwar keinen klassischen SUV fahren wollen, auf die spezifischen Vorteile des SUV - von erhöhter Sitzposition bis zum robusten Äußeren - aber nicht verzichten wollen. Kurz gesagt: Volkswagen schließt mit dem neuen Passat Alltrack die Lücke zwischen Passat Variant und Tiguan und schafft das ideale Verbindungsstück zwischen PKW und SUV.



### Erst das Vergnügen. Der neue Passat Alltrack.

Der neue Passat Alltrack macht dank optionalem 4MOTION-Antriebskonzept, Offroad-Modus und zahlreicher Assistenzsysteme jeden Tag zu einem besonderen Tag. Steigen Sie aus dem Alltag aus und in den neuen Passat Alltrack ein.

Symbolfoto.

Verbrauch: 5,2–8,6 l/100 km.

CO<sub>2</sub>-Emission: 135–199 g/km.



Das Auto.

## F. FriPERTinger

8570 Voitsberg, Packerstraße 4  
Telefon 03142/23700-0  
www.fripertinger.at

**Für alle Wege:** Der neue Passat Alltrack ist immer und überall das richtige Auto

Er zeigt keine Schwächen - ob man lange Autobahnstrecken, enge Bergstraßen oder unwegsames Gelände zu bewältigen hat. Mehr Bodenfreiheit, entsprechende Böschungs- und Rampenwinkel sorgen dafür, dass man den Alltrack sorglos auch in leichtes Gelände führen kann, kräftige Motoren dafür, dass man immer und überall gut weiterkommt. Und selbst im Stadtverkehr wird man schnell zu schätzen lernen, ein Auto zu fahren, das auch bei höheren Randsteinen und Straßenschwellen keinen extra vorsichtigen Umgang verlangt.

**Für alle Fälle:** robustes Äußeres, innere Eleganz

Konkret: Der Alltrack basiert auf dem Passat Variant. Stoßfänger im SUV-Stil, breitere Radhäuser und Unterfahrschutz verleihen ihm sowohl optisch als auch funktionell seinen ganz eigenen Charakter. Markante Seitenschweller und Türen im Geländelook runden das spezifische Design ab. Schon auf dem ersten Blick wird deutlich, dass dieses Auto kaum auf dem falschen Fuß zu erwischen sein wird. Im Inneren bleibt die elegante Linienführung unangetastet, nur die Offroad-Taste in der Mittelkonsole weist auf die besonderen Talente des Autos hin.

**Für alle Ansprüche:** sportlich, vielseitig, hochwertig

Schon das Einsteigen ist - dank höherem Fahrwerk - komfortabler und durch die erhöhte Sitzposition gewinnt man an Überblick und Sicherheit, subjektiv und objektiv! Zur Auswahl stehen zwei TDI-Motoren mit 140 und 170 PS und zwei TSI-Motoren mit 160 und 210 PS. Die jeweils stärksten Aggregate sind serienmäßig mit permanentem Allradantrieb 4MOTION und DSG-Automatik ausgestattet, für den 140 PS TDI wird 4MOTION optional angeboten.

Mehr Auto = nicht unbedingt mehr Verbrauch, das beweisen die TDI Modelle: Trotz höherem Fahrwerk und permanentem Allradantrieb verbraucht der Alltrack 140 PS TDI 4MOTION nicht mehr als 5,7 l/100 km, mit dem 170-PS-TDI-Motor sind es auch nur 5,8 l/100 km. Eine sehr saubere Bilanz.



# Mach's



# einfach!

Jetzt werden Freizeiträume wahr.

Im eigenen Gartenhaus!

Für gemütliche Stunden zum Genießen, zum Feiern,  
oder als praktischer Stauraum für Gartenmöbel & Co.  
Suchen Sie sich ihr Traumhäuschen aus, das am bes-  
ten zu Ihnen, Ihren Vorlieben und Wünschen passt!

Im neuen Gartenhaus-Park!

Die schönsten  
Gartenhäuser auf einem Platz!

**ERÖFFNUNG Gartenhaus-Park**  
Samstag, 28. April, ab 9:00 Uhr  
[www.gartenhaus-vogl.at](http://www.gartenhaus-vogl.at)

- Gartenhäuser für jeden Geschmack
- Traumhäuser aus unbehandeltem Fichtenholz
- Aussuchen, aufstellen und den Sommer genießen
- Infos und Beratung im Baumarkt und im Baustoffzentrum



[www.baumarkt-vogl.at](http://www.baumarkt-vogl.at)